

B

Standesamt

Schneefuß

1842/43

Gegenwärtiges zur Aufnahme der Geburts-urkunden der Gemeinde *Schieffbahn* während
des Jahres tausend achthundert zwei und vierzig bestimmte, und *unmüßig* *Düsseldorf* von Blatt
Blätter enthaltende Register, ist durch Uns Präsidenten des Landgerichts zu
zu Blatt, vom ersten bis zum letzten, mit Blattzahl und mit unserm Handzuge bezeichnet worden?

Düsseldorf den 4 ten *Dezember* 1841.

Nº 1 Geurts-Urkunde.

Bürgermeisterei *Schieffbahn* Kreis *Gladbach* Regierungs-Departement *Düsseldorf*.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *unmüßig*
des Monats *Dezember*, *unmüßig* Uhr, erschien
vor mir *Abtheilung* *Meister* *Kaufmann*
Bürgermeister von *Schieffbahn*, als Bequmter des Personen-
standes, *unmüßig*
unmüßig Jahre alt, Standes *unmüßig*,
wohnhaft zu *Schieffbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*,
welcher mir ein Kind *unmüßig* Geschlechts vorzeigte und mit erklärte, daß dies
Kind den *unmüßig* des Monats *unmüßig* Jahres
tausend achthundert *unmüßig* Uhr geboren ist
und erzeugt wurde von *unmüßig*
und von *unmüßig*
seiner Ehefrau, Standes *unmüßig* wohnhaft zu *Schieffbahn*
und erklärte
ferner diesem Kinde die *unmüßig*
zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *unmüßig*
Jahre alt,
Standes *unmüßig* wohnhaft zu *Schieffbahn*,
und des *unmüßig*
Jahre alt, Standes *unmüßig*,
wohnhaft zu *Schieffbahn*.

Nach geschehener Vorlesung ha *unmüßig*
unmüßig
unmüßig
unmüßig
unmüßig

unmüßig
unmüßig
unmüßig

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei *Schleibahn* Kreis *(Stadt)* Regierungs-Departement *Düsseldorf*.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *funfzehnten* des Monats *Januar*, *Neun* Uhr, erschien vor mir *Heinrich Heber* Bürgermeister von *Schleibahn*, als Beamter des Personenstandes, *Sechzehn* Jahre alt, Standes *Kaufmann* wohnhaft zu *Schleibahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein *Kind* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *funfzehnten* des Monats *Januar* Jahres tausend achthundert *Neun* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Christine Sch.* und von *Pauline* seiner Ehefrau, Standes *...* wohnhaft zu *...* und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *...* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *...* *Heinrich* Jahre alt, Standes *Müller*, wohnhaft zu *Schleibahn* und des *...* Jahre alt, Standes *...* wohnhaft zu *Schleibahn*.

Nach geschehener Vorlesung haben *...*

J. J. Beckers
B. ...
J. ...
...

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Mactach Regierungs-Departement Düsseldorf

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den fünfzigsten des Monats Januar, Neun Uhr, erschien vor mir Heinrich Meier, Leinwandweber, Bürgermeister von Schiefbahn, Kreis Mactach, als Beamter des Personenstandes, fünfzig Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement ... welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den fünfzigsten des Monats Januar, Jahres tausend achthundert ... geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ...

Nach geschehener Vorlesung haben die ...

H. Schmitzler, ...

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn

Kreis Gladbach

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *viertzigsten* des Monats *Januar*, *vor mittag 5 1/2* Uhr, erschien vor mir *Heinrich Meinen Langenbraken* Bürgermeister von *Schiefbahn, Kreis Gladbach*, als Beamter des Personenstandes, *Heinrich Meinen* *auf dem Dörpzig* Jahre alt, Standes *Knights* wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind, *in männlichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *viertzigsten* des Monats *Januar* Jahres tausend achthundert *viertzig*, *vor mittag 7 1/2* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Caspar Meinen* und von *Gertrude Helten* seiner Ehefrau, Standes *Meinen* wohnhaft zu *Schiefbahn* *in der Langerstraße Nr. 134*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Heinrich Wilhelm* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Meinen* *Georg Meinen* Jahre alt, Standes *Meinen*, wohnhaft zu *Schiefbahn* und des *Januel Meinen* *viertzig* Jahre alt, Standes *Meinen*, wohnhaft zu *Schiefbahn*.

Nach geschehener Vorlesung haben *Meinen* *Meinen* mit mir *Meinen*

Heinrich Meinen
Meinen
Meinen
Meinen

Handwritten mark

Bürgermeisterei *Schloßbach* Kreis *Wachtelach* Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *zweyten* *zweyzigsten*
 des Monats *Januar*, *Neun* *Uhr*, erschien
 vor mir *Heinrich* *Wolter* *Regierungs-Beamteter*
 Bürgermeister von *Schloßbach*, *Debyert*, als Beamter des Personen-
 standes, *Adam* *Eszen*
zweyundzwanzig Jahre alt, Standes *Mann*
 wohnhaft zu *Schloßbach*, *Regierungs-Departement* *Düsseldorf*,
 welcher mir ein Kind *unverheirathet* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den *zweyundzwanzigsten* des Monats *Januar* Jahres
 tausend achthundert *zweyundzwanzig* *Neun* Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von *Alexander* *Eszen*
 und von *Maria* *Gebrand* *Wappen*
 seiner Ehefrau, Standes *Eszen* *Wappen* wohnhaft zu *Schloßbach*
in der Luchst *Wohnung*, *zweyundzwanzig*, und erklärte
 ferner diesem Kinde die Vornamen *Christian*
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Adam*
Eszen, *zwei* *und* *zweyzig* Jahre alt,
 Standes *Eszen* *Wappen*, wohnhaft zu *Schloßbach*,
 und des *Adam* *Scheulen*
zweyundzwanzig Jahre alt, Standes *Mann*
 wohnhaft zu *Schloßbach*.

Nach geschehener Vorlesung haben *Adam* *Eszen* *und* *Adam* *Scheulen*
 zu *Schloßbach* *zweyundzwanzig* *Neun* *Uhr* *zweyundzwanzig*
Adam *Eszen*
Adam *Scheulen*
Wolter

Bürgermeisterei Schiefbahn

Kreis Naderg

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *zwey und zwanzigsten* des Monats *November*, *Neun und zwanzig* Uhr, erschien vor mir *Heinrich Moritz Ludwig*, Bürgermeister von *Schiefbahn*, als Beamter des Personenstandes, *Jacob Hechler* *zwey und zwanzig* Jahre alt, Standes *Wohnhauer* wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *männlichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *zwey und zwanzigsten* des Monats *November* Jahres tausend achthundert *zwey und zwanzig* *Neun und zwanzig* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Jacob Hechler* und von *Sarah Kommerl* seiner Ehefrau, Standes *Wohnhauerin* wohnhaft zu *Schiefbahn* im *ersten* *zwey und zwanzig*; und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Johann* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Heinrich* *zwey und zwanzig* Jahre alt, Standes *Wohnhauer*, wohnhaft zu *Schiefbahn* und des *Johann Geibel* *zwey und zwanzig* Jahre alt, Standes *Wohnhauer* wohnhaft zu *Schiefbahn*

Nach geschעהener Vorlesung hat *Heinrich* *zwey und zwanzig* *Neun und zwanzig* *zwey und zwanzig* *Neun und zwanzig*

Jacob Hechler
Joh. Peter Gahr
Moritz

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach, Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den ... des Monats ... Uhr, erschien vor mir ... als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... , Regierungs-Departement ... , welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats ... Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... , und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... , wohnhaft zu ... und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ...

Nach gefchebener Vorlesung hat ... mit ...

Handwritten signature: Johann ...

Handwritten signature: ...

St. Justusbrun Nr. 281/1929

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schaffhausen Kreis Glatbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den ... des Monats Januar, ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von Schaffhausen, als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schaffhausen, Regierungs-Departement ... welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats Januar Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu Schaffhausen, ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schaffhausen, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schaffhausen

Nach geschehener Vorlesung haben ...

Joh: Leon: Berstappin
B. T. Terman
Wilh. Heertens
Merten

50

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach, Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den daillten
 des Monats februar, zwölft Uhr, erschien
 vor mir Heinrich Mertens Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personen-
 standes, Wilhelm Kriespien
zweiundzwanzig Jahre alt, Standes Kaufmann,
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,
 welcher mir ein Kind Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den daillten des Monats februar Jahres
 tausend achthundert zweiundzwanzig Weg Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von Carl August Wilhelm Kriespien
 und von Anna Gertrud Wärschen
 seiner Ehefrau, Standes Wäscherin wohnhaft zu Schiefbahn
in Gladbach, und erklärte
 ferner diesem Kinde die Vornamen Anna Gertrud
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Heinrich
Mertens, zweiundzwanzig Jahre alt,
 Standes Kaufmann, wohnhaft zu Schiefbahn,
 und des Peter Mathias Wärschen
fünf und zwanzig Jahre alt, Standes Wäscherin,
 wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben Carl August Wilhelm Kriespien
und Anna Gertrud Wärschen
Mertens

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn

Kreis Warburg

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *viertzen* des Monats *februar*, *Permittierung* *zwey* Uhr, erschien vor mir *Heinrich Meiers Ludwigswalden* Bürgermeister von *Schiefbahn, Kreis Warburg*, als Beamter des Personenstandes, *Peter Michael Praetorius* *achtundzwanzig* Jahre alt, Standes *Arbeiter* wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein *Kind männlichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *dreizehnten* des Monats *februar* Jahres tausend achthundert *zweyundvierzig*, *Permittierung* *zwey* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Christina Peter Michael Praetorius* und von *Maria Catharina Meiers* seiner Ehefrau, Standes *Arbeiterin* wohnhaft zu *Schiefbahn Kreis Warburg, Kreis Warburg*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Anna Gertraud* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Hubert Grefen* *achtundzwanzig* Jahre alt, Standes *Arbeiter*, wohnhaft zu *Schiefbahn* und des *Anton Jensen* *achtundzwanzig* Jahre alt, Standes *Arbeiter* wohnhaft zu *Schiefbahn*

Nach gescheneher Vorlesung haben *Heinrich Meiers Ludwigswalden* *Peter Michael Praetorius* *Maria Catharina Meiers* *Hubert Grefen* *Anton Jensen* unterschrieben.

6/11

Bürgermeisterei Schiefbahn

Kreis Spandau

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *sechsten*
 des Monats *Februar*, *Wormittags um 11* Uhr, erschien
 vor mir *Wassach Mertens Bürgermeister*,
 Bürgermeister von *Schiefbahn, Debes*, als Beamter des Personen-
 standes, *Ulrich Weber*
sechzig Jahre alt, Standes *Rechtsanwältin*
 wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*,
 welcher mir ein Kind *weiblichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den *sechsten* des Monats *Februar*, Jahres
 tausend achthundert *sechzig*, *Morgens um 11* Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von *Kaspar Weber*
 und von *Maria Catharina Ost*
 seiner Ehefrau, Standes *Rechtsanwältin* wohnhaft zu *Schiefbahn*
 in der *Neuestraße*, *27* Jahre *sechzig*, und erklärte
 ferner diesem Kinde die Vornamen *Heinrich Haupt*
 zu geben.

FF 207514
No 24

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Michael*
Siegers, *sechzig* Jahre alt,
 Standes *Rechtsanwältin*, wohnhaft zu *Schiefbahn*,
 und des *Heinrich Wittmann*
sechzig Jahre alt, Standes *Rechtsanwältin*
 wohnhaft zu *Schiefbahn*

Nach geschehener Vorlesung haben *Ulrich Weber* und *Maria Catharina Ost*
 erklärt, daß dies Kind *weiblichen* Geschlechts ist, und daß es
 geboren worden sei, wie angegeben zu sein

Ulrich Weber
Michael Siegers
Heinrich Wittmann

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *vufften* des Monats *Febuar*, *zwanzigt* Uhr, erschien vor mir *Heinrich Meibum* Bürgermeister von *Schiefbahn*, delegirt, als Beamter des Personenstandes, *Gerhard Treutle* *dreizehn* Jahre alt, Standes *Arbeiter* wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *männlichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *sechsten* des Monats *Febuar* Jahres tausend achthundert *zwei und vierzig*, *Abend fünf* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Christoph Gerhard Treutle* und von *Wilhelmine Schrang* seiner Ehefrau, Standes *offener Dienstmagd* wohnhaft zu *Schiefbahn* *am Hauptstr.*, Regierungs-Departement *Düsseldorf* und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Johann Friedrich* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Johann Heinrich Meibum*, *dreizehn* Jahre alt, Standes *Arbeiter*, wohnhaft zu *Schiefbahn* und des *Wilhelm Hörmes* *zwei und vierzig* Jahre alt, Standes *Ladenhelfer* wohnhaft zu *Schiefbahn*

Nach geschעהener Vorlesung haben die *deklarant und Zeugen* mit mir unterschrieben.

Gerhard Treutle
Joh. H. Funks

Wilhelm Hörmes
Meibum

F 19/4 19
 m 30

Wolff

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den fünfzigsten des Monats Februar, Vormittags neun Uhr, erschien vor mir Heinrich Meitens Bürgermeister von Schiefbahn, Deputirt, als Beamter des Personenstandes, Johann Wolf Weber ~~zweiund~~ ^{dreißig} Jahre alt, Standes ~~zweiund~~ ^{zweiund} wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männl. Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den fünfzigsten des Monats Februar Jahres tausend achthundert ~~zweiund~~ ^{zweiund} geboren ist und erzeugt wurde von ~~Christoph~~ ^{Christoph} Wolf Weber und von Anna Catharina Schwengers seiner Ehefrau, Standes ~~zweiund~~ ^{zweiund} wohnhaft zu Schiefbahn, ~~zweiund~~ ^{zweiund} und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Johann Weber zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ~~Heinrich~~ ^{Heinrich} Meitens, ~~zweiund~~ ^{zweiund} Jahre alt, Standes ~~zweiund~~ ^{zweiund} wohnhaft zu Schiefbahn, und des Johann Peter ~~zweiund~~ ^{zweiund} Jahre alt, Standes ~~zweiund~~ ^{zweiund} wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach gescheneher Vorlesung hat ~~der~~ ^{der} ~~zweiund~~ ^{zweiund} mit uns ~~zweiund~~ ^{zweiund} zu sein, ~~zweiund~~ ^{zweiund} d. d. den ~~zweiund~~ ^{zweiund}

Storben

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiffbau Kreis Wobau Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den sechszigsten
 des Monats Februar, vormittags zehn Uhr, erschien
 vor mir Heinrich Moritz Langen,
 Bürgermeister von Schiffbau, Beige, als Beamter des Personen-
 standes, Joseph Pauen
sechszig Jahre alt, Standes Freier,
 wohnhaft zu Schiffbau, Regierungs-Departement Düsseldorf,
 welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den sechszigsten des Monats Februar Jahres
 tausend achthundert sechszigsten Morgens zehn Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von Joseph Pauen
 und von Ursula Dübber
 seiner Ehefrau, Standes Freier wohnhaft zu Schiffbau
im Dorf, und erklärte
 ferner diesem Kinde die Vornamen Conrad Robert
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Conrad
Schmitz, fünf und sechzig Jahre alt,
 Standes Freier, wohnhaft zu Schiffbau,
 und des Johann Peter Gales
sechzig Jahre alt, Standes Freier,
 wohnhaft zu Schiffbau.

Nach geschehener Vorlesung haben Conrad Schmitz
und Johann Peter Gales

Joseph Pauen
Conrad Schmitz
Joh. Peter Gales
Mertens

Bürgermeisterei Schießbahu

Kreis Gradobach

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *zwey und zwanzigsten* des Monats *Februar*, *vor mittags* *zwey* Uhr, erschien vor mir *Heinrich Wilhelm Leininger*, Bürgermeister von *Schießbahu*, als Beamter des Personenzstandes, *Christoph Meßler* *sechzig* Jahre alt, Standes *Handwerker*, wohnhaft zu *Schießbahu*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *einzig* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *zwey und zwanzigsten* des Monats *Februar* Jahres tausend achthundert *zwey und zwanzig*, *Abends* *fünf* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Abraham Meßler* seiner Ehefrau, Standes *Handwerker* wohnhaft zu *Schießbahu* und *Marie Theresia Dapp* seiner Ehefrau, Standes *Handwerker* wohnhaft zu *Schießbahu* und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Mathias Josephine* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Christoph Meßler*, *sechzig* Jahre alt, Standes *Handwerker*, wohnhaft zu *Schießbahu*, und des *Christian Meßler*, *sechzig* Jahre alt, Standes *Handwerker*, wohnhaft zu *Schießbahu*.

Nach geschעהener Vorlesung hat *Christian Meßler* mit mir *Christoph Meßler* *Christoph Meßler*

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Hochsich, Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den ... des Monats ... , ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von Schiefbahn, ... als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, ... welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats ... Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, ... und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn

Nach gescheneer Vorlesung haben ... J. Hillmann Gerhard Schmitz Anton ...

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den ... des Monats ... , ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personenstandes, Peter Matthias Gornes ... Jahre alt, Standes ... , wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats ... Jahres tausend achthundert ... , Morgens ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... Peter Matthias Gornes und von Anna Maria Schlotter ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn ... , und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Anna Gertraud zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, und des Peter ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschעהener Vorlesung haben ...

H. Gustobben Nr. 55/1929 Gladbach-Kerwerk

Anna Maria Gornes, Wilhelmine Tillmanns, Johanna Spitz, ...

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gochsheim Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den ¹⁰gen^{ten} des Monats März, ¹⁰Uhr, erschien vor mir ¹⁰Heinrich Mertens ¹⁰Brigadeunteroffizier, Bürgermeister von Schiefbahn, delegirt, als Beamter des Personenstandes, ¹⁰Johann Peter Hören ¹⁰sechzig Jahre alt, Standes ¹⁰Adolfshaus, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind ¹⁰weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ¹⁰gen^{ten} des Monats März Jahres tausend achthundert ¹⁰sechzig ¹⁰Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ¹⁰besagtem ¹⁰Johann Peter Hören und von ¹⁰Anne Gertrud Mertens seiner Ehefrau, Standes ¹⁰Adolfshaus, wohnhaft zu Schiefbahn ¹⁰sechzig Jahre alt, Standes ¹⁰Adolfshaus, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ¹⁰Johann Peter zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ¹⁰Peter ¹⁰Germer, ¹⁰sechzig Jahre alt, Standes ¹⁰Adolfshaus, wohnhaft zu Schiefbahn, und des ¹⁰Anton Senner ¹⁰sechzig Jahre alt, Standes ¹⁰Adolfshaus, wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben ¹⁰Anton Senner ¹⁰Anton Senner

¹⁰Johann Peter Hören

¹⁰Anton Senner
¹⁰Mertens

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Schleiden Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den ... des Monats ... , ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von Schiefbahn, delegirt, als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... , Regierungs-Departement ... , welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats ... Jahres tausend achthundert ... , ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... , und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... , wohnhaft zu ... und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ...

Nach geschעהener Vorlesung habe ich ...
Mutter

Bürgermeisterei Schiefbahn

Kreis Maastricht Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *zwei und zwanzigsten* des Monats *März*, *Manuüthwey fünf* Uhr, erschien vor mir *Heinrich Meier* Bürgermeister von *Schiefbahn*, *Delegiert*, als Beamter des Personenstandes, *Peter Mathias Hoeren* *fünf und fünfzig* Jahre alt, Standes *Sinnameraband* wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind, *weiblichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *zwei und zwanzigsten* des Monats *März* Jahres tausend achthundert *zwei und vierzig*, *Manuüthwey fünf* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Agathe* *Peter Mathias Hoeren* und von *Katharina Bollen* seiner Ehefrau, Standes *van Geyren* wohnhaft zu *Schiefbahn*, *Widweib*, *Neun und fünfzig* Jahre alt, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Maria Gertrud* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Peter Jacob Hoeren*, *Sechzig* Jahre alt, Standes *Sinnameraband*, wohnhaft zu *Schiefbahn* und des *Franz Berriich* *zwei und sechzig* Jahre alt, Standes *Preiser* wohnhaft zu *Schiefbahn*

Nach geschehener Vorlesung hat *Peter Jacob Hoeren* mit mir unterschrieben, *Delegiert* *von Schiefbahn* und *Franz Berriich* *Delegiert* *von Schiefbahn* und die *Abfertigung* *Peter Jacob Hoeren*

Franz Berriich
Mater

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Godesberg Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den fünf und zwanzigsten
 des Monats März, Morgens Drei Uhr, erschien
 vor mir Heinrich Meckes Bürgermeister
 Bürgermeister von Schiefbahn, Delegat, als Beamter des Personen-
 standes, Hermann Joseph Hauses
 Dreizehn Jahre alt, Standes Ruffenbad,
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,
 welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den fünf und zwanzigsten des Monats März Jahres
 tausend achthundert zwei und vierzig, Morgens Drei Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von Caspar Meckes
 und von Barbara Meckes
 seiner Ehefrau, Standes Ruffenbad wohnhaft zu Schiefbahn
 und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Johann
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Anton
 Jansen, vier und zwanzig Jahre alt,
 Standes Ruffenbad, wohnhaft zu Schiefbahn
 und des Eugen Franzen
 Drei, vier Jahre alt, Standes Ruffenbad
 wohnhaft zu Schiefbahn

Nach gescheneher Vorlesung haben declarirt und Zeugniss
 mit mir unterschrieben,
 H. Meckes Anton Jansen
 Eugen Franzen Meckes

Bürgermeisterei *Schiffbau* Kreis *Geobach* Regierungs-Departement *Düsseldorf*.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *dreißigsten* des Monats *März*, *vormittags* *zwey* Uhr, erschien vor mir *Heinrich*, *Herkun* *Leinhard* *Leinhard* Bürgermeister von *Schiffbau*, *abwesend*, als Beamter des Personenstandes, *Jacob* *Christen* *Christen* *Christen* Jahre alt, Standes *Leinhard* *Leinhard* wohnhaft zu *Schiffbau*, *Geobach*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *unverheiratet* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *dreißigsten* des Monats *März* Jahres tausend achthundert *zwey* *und* *vierzig* *Morgens* *zwey* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Katharina* *Jacob* *Katharina* und von *Cristina* *Spies* seiner Ehefrau, Standes *Spies* *Spies* wohnhaft zu *Schiffbau* *Spies* *Spies*, *Spies* *Spies* und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Heinrich* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Ernen* *Lehrer*, *Spies* Jahre alt, Standes *Spies*, wohnhaft zu *Schiffbau*, und des *Ersten* *Spies* *Spies* Jahre alt, Standes *Spies*, wohnhaft zu *Schiffbau*.

Nach geschehener Vorlesung haben *declarant* *Spies* *Spies* mit mir *Spies*.
Heinrich *Spies*
Ernen *Spies*
Spies *Spies*

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Glatbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den viersten des Monats April, Nachmittags zehn Uhr, erschien vor mir Heinrich Meiers Ludwigsdorfer, Bürgermeister von Schiefbahn, Delogirt, als Beamter des Personenstandes, Stephan Schmidt, vierzig Jahre alt, Standes Ackerbauer, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind anzuzeigen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den viersten des Monats April Jahres tausend achthundert vierzig, Mittags zehn Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Caspar Schmidt und von Anna Sophia Heines seiner Ehefrau, Standes Ackerbauerin wohnhaft zu Schiefbahn in Glatbach Kreis Glatbach, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Heinrich zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Jacob Tillmanns, vierzig Jahre alt, Standes Ackerbauer, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Wilhelm Noever, vierzig Jahre alt, Standes Ackerbauer, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben Tellerant und ich den Inhalt dieser Urkunde, des Inhalts und der Form, geprüft und befunden, daß derselbe richtig ist.

Angenommen
Jacob Tillmanns
Meiers
L. D.

H 1874 09

N 30

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis J. r. d. W., Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *sechszehnten*
 des Monats *April*, *Neun Uhr*, erschien
 vor mir *Heinrich Meißner* *Leinwandweber*
 Bürgermeister von *Schiefbahn*, Delegirt als Beamter des Personen-
 standes, *Johann Wilhelm* *Mer-
 winde* *zweiundzwanzig* Jahre alt, Standes *Wandweber*,
 wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*,
 welcher mir ein *Kind* *aus dem* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den *sechszehnten* des Monats *April* Jahres
 tausend achthundert *zwei und vierzig* *Neun* Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von *basirah* *Johann Wilhelm* *Merwinde*
 und von *Adelheid Choeren*, *einundfünfzig*
 seiner Ehefrau, Standes *Wäscherin* wohnhaft zu *Schiefbahn*
auf der Voeringstraße, *Neun* *Uhr* und erklärte
 ferner diesem Kinde die Vornamen *Johann Emile*
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Johann*
Choeren *zweiundzwanzig* Jahre alt,
 Standes *Wandweber*, wohnhaft zu *Schiefbahn*,
 und des *Wilhelm Speckmann*
zweiundzwanzig Jahre alt, Standes *Leinwandweber*,
 wohnhaft zu *Schiefbahn*

Nach geschehener Vorlesung hat *Er* *deklarant* *und* *Zeugner*
mit mir unterschrieben, *und* *die* *Urkunde*
und *zwei* *Wörter* *gelesen*
Joseph *Wöhr*

Joseph Wöhr
Joseph Wöhr
Meißner

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Aachen Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den ... des Monats April ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personenstandes, Hermann Krauchhausen fünfzig Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats April Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn ... und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen Eva zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Krauchhausen ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, und des Wilhelm Meoer ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben die ... Zeugnisse ...

Michel ...

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis *St. Mat.*, Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *zweiten* *zweizehnten* des Monats *April*, *Neun* Uhr, erschien vor mir *Heinrich Mathias Lujas*, Bürgermeister von *Schiefbahn*, Delegirter, als Beamter des Personenstandes, *Matthias Brocker* *fünf und vierzig* Jahre alt, Standes *Reisender*, wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *ein* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *ersten* *zweizehnten* des Monats *April* Jahres tausend achthundert *zwei* *und* *vierzig* *Neun* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Joseph Matthias Brocker* und von *Maria Catharina König* seiner Ehefrau, Standes *ein* *Greis* wohnhaft zu *Schiefbahn* *im* *Dorfe*, *Neun* *und* *vierzig*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Joseph* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Heinrich* *Thomas*, *fünf* *und* *vierzig* Jahre alt, Standes *Reisender*, wohnhaft zu *Schiefbahn*, und des *Martin Esja* *zwei* *und* *vierzig* Jahre alt, Standes *Polizeidiener*, wohnhaft zu *Schiefbahn*.

Nach gescheneher Vorlesung haben *Joseph* *Matthias* *Brocker*
Heinrich Thomas
Martin Esja
Matthias

Bürgermeisterei Schöffelahn Kreis (Hesse), Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den zweiten
 des Monats Mai, zwölf Uhr, erschien
 vor mir Herrn Meiers Leigendamm,
 Bürgermeister von Schöffelahn, Deputirt, als Beamter des Personen-
 standes, Johann Peter Meier
zwei und fünfzig Jahre alt, Standes Ackerbau,
 wohnhaft zu Schöffelahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,
 welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den ersten des Monats Mai Jahres
 tausend achthundert zwei und fünfzig, zwölf Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von Johann Peter Meier
 und von Anna Catharina Singmann
 seiner Ehefrau, Standes Ackerbau wohnhaft zu Schöffelahn
zwei und fünfzig, und erklärte
 ferner diesem Kinde das Vornamen Johann
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Herrn
Meiers, zwei und fünfzig Jahre alt,
 Standes Ackerbau, wohnhaft zu Schöffelahn,
 und des Anton Schmitt
zwei und fünfzig Jahre alt, Standes Ackerbau,
 wohnhaft zu Schöffelahn.

Nach gefchehener Vorlesung haben beide und haben
zu mit ihren, den
und ist
sein

Joseph
Meier

12/3

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis (Pfalz) Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den sechszehnten des Monats Mai, vor mittags zwei Uhr, erschien vor mir Georgius Meißner Lehrer an Bürgermeisterei Schiefbahn, Delegation, als Beamter des Personen-

standes, acht und achtzig Jahre alt, Standes Lehrer in Schiefbahn wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den sechszehnten des Monats Mai Jahres tausend achthundert zwei und vierzig, vor mittags zwei Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Georgius Meißner Lehrer und von Margarethe Leber

seiner Ehefrau, Standes Lehrer in Schiefbahn wohnhaft zu Schiefbahn einundfünfzig Jahre alt, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Isac zu geben.

II 47, 12 28 u 76

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Justiciari Weseler, acht und achtzig Jahre alt, Standes Lehrer in Schiefbahn, wohnhaft zu Schiefbahn und des Georgius Meißner Lehrer in Schiefbahn, acht und achtzig Jahre alt, Standes Lehrer in Schiefbahn wohnhaft zu Schiefbahn

Nach gescheneher Vorlesung haben Georgius Meißner Lehrer in Schiefbahn und Margarethe Leber Ehefrau in Schiefbahn

Isac
Christian Meißner
Georgius Meißner

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis *Westph.* Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *sechszehnten*
 des Monats *Mai*, *Neun und vierzig* Uhr, erschien
 vor mir *Heinrich Meesters Ludwig*,
 Bürgermeister von *Schiefbahn*, *Delegirt*, als Beamter des Personen-
 standes, *Heinrich Meesters*
dreizehn Jahre alt, Standes *Mann*,
 wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*,
 welcher mir ein Kind *weiblichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den *sechszehnten* des Monats *Mai* Jahres
 tausend achthundert *ein und vierzig*, *Neun und vierzig* Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von *Kaspar Meesters*
 und von *Anna Sophia Meesters*
 seiner Ehefrau, Standes *Freiweiber* wohnhaft zu *Schiefbahn*
im Uckerbau, und erklärte
 ferner diesem Kinde die Vornamen *Heinrich*
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Carl*
Lingen, *sechs und vierzig* Jahre alt,
 Standes *Freiweiber*, wohnhaft zu *Schiefbahn*,
 und des *Wilhelm Cheepen*
dreizehn Jahre alt, Standes *Feldschere*,
 wohnhaft zu *Schiefbahn*.

Nach gescheneher Vorlesung ha *ich* *die* *gegebene*
Erklärung *gelesen* *und* *geprüft*
und *erklärt* *und* *bestätigt*
zu *haben*
Carl Lingen
Meesters

17

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Uckermark Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den achtzehnten
 des Monats Mai, Neunundzwanzig Uhr, erschien
 vor mir Heinrich Helten Landrath,
 Bürgermeister von Schiefbahn, delegirt, als Beamter des Personen-
 standes, Frank Joseph Helten
sechs und zwanzig Jahre alt, Standes Landmann
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,
 welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den achtzehnten des Monats Mai Jahres
 tausend achthundert neunundzwanzig Neunundzwanzig Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von Frank Joseph Helten
 und von Helena Berrisch
 seiner Ehefrau, Standes Landmann, wohnhaft zu Schiefbahn
im Dorfe, sechs und zwanzig Jahre alt, und erklärte
 ferner diesem Kinde die Vornamen Frank Heinrich
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Jacob
Helten, sechs und zwanzig Jahre alt,
 Standes Landmann, wohnhaft zu Schiefbahn,
 und des Heinrich Helten
acht und zwanzig Jahre alt, Standes Landmann,
 wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben Frank Joseph Helten
Frank Joseph Helten
Jacob Helten
Heinrich Helten
Mertens

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis (Schiffen) Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den zehnte des Monats Juni, vor mittags um Uhr, erschien vor mir Heinrich Heblers Leigwardener Bürgermeister von Schiefbahn, delegirt, als Beamter des Personenstandes, Peter Semes, ein und zwanzig Jahre alt, Standes Kaufmann, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zehnten des Monats Juni Jahres tausend achthundert ein und zwanzig, Abends um Uhr geboren ist und erzeugt wurde von dem Kaufmann Peter Semes und von Maria Catharina Rötger seiner Ehefrau, Standes Frau, wohnhaft zu Schiefbahn auf dem Heidehofen No 18, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Anne Gertrude zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann Heinrich Heblers, ein und zwanzig Jahre alt, Standes Kaufmann, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Johann Heblers ein und zwanzig Jahre alt, Standes Kaufmann, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben die beiden Zeugen mit mir unterschrieben, unterschrieben und unterschrieben ein und zwanzig Jahre alt.

J. Heinrich Gallings
Johann Heblers
Mertens

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis *Wülfrath* Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *zweiten* *und* *zwanzigsten* des Monats *Juni*, *Yon* *unserm* *Uhr*, erschien vor mir *Georg* *Mertens* *Leinwandweber*, Bürgermeister von *Schiefbahn*, *Delegirter*, als Beamter des Personenstandes, *Conrad* *Stein* *füßlich* *und* *danzig* Jahre alt, Standes *Wespenweber*, wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *aus* *unserm* *Geschlechts* vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *zweiten* *und* *zwanzigsten* des Monats *Juni* Jahres tausend achthundert *zwei* *und* *vierzig* *Abends* *zwey* *Uhr* geboren ist und erzeugt wurde von *Anna* *Katharina* *Conrad* *Stein* und von *Georg* *Wölff* seiner Ehefrau, Standes *offener* *Quarant* wohnhaft zu *Schiefbahn*, *und* *erklärte* ferner diesem Kinde die Vornamen *Anton* *Joseph* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Anton* *Wilmann* *füßlich* Jahre alt, Standes *Wespenweber*, wohnhaft zu *Schiefbahn*, und des *Georg* *Schmitt* *füßlich* Jahre alt, Standes *Leinwandweber*, wohnhaft zu *Schiefbahn*.

Nach gescheneher Vorlesung haben *Anton* *Wilmann* *füßlich* *und* *Georg* *Schmitt* *füßlich* mit mir *und* *gelesen*.

Conrad *Stein*
Georg *Mertens*
Georg *Schmitt*
Wülfrath

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Miedel Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den einundzwanzigsten des Monats Juni, Herabmittags zehn Uhr, erschien vor mir Heinrich Meinen Bürgermeister von Schiefbahn, delegiert, als Beamter des Personenstandes, Johann Hubert Ralt

fünffzig Jahre alt, Standes Tischler, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,

welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den neun und zwanzigsten des Monats Juni Jahres tausend achthundert zwei und vierzig, Abends sieben Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Caspar Johann Hubert Ralt und von Anne Sophie Witten

seiner Ehefrau, Standes ohne Geschäft wohnhaft zu Schiefbahn im Dorf, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Peter Jacob zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Heinrich Schumann Sohn und fünfzig Jahre alt, Standes Tischler, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Heinrich Schiffer

sechszwanzig Jahre alt, Standes Müller, wohnhaft zu Mülbeck

Nach geschehener Vorlesung haben die vorerwähnten Zeugen mit mir unterschrieben
Johann Hubert Ralt
Heinrich Schiffer
Heinrich Dietzmann

Bürgermeisterei Schleibahn Kreis *St. Louis* Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *ein und zwanzigsten* des Monats *Juni*, *vor mittags* *zwei* Uhr, erschien vor mir *Heinrich Meißner* *Schneidmüller*, Bürgermeister von *Schleibahn*, *Belegat*, als Beamter des Personenstandes, *Abentheuer Dietrichmann* *ein und zwanzig* Jahre alt, Standes *Privatmann*, wohnhaft zu *Schleibahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *unverheiratet* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *unverheiratet* *ein und zwanzigsten* des Monats *Juni* Jahres tausend achthundert *ein und zwanzig* *Morgens* *zwei* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Johann Heinrich Dietrichmann* und von *Anna Friederica Schradde* seiner Ehefrau, Standes *offen* *ein und zwanzig* wohnhaft zu *Schleibahn* *im Hagewinkel*, *ein und zwanzig*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Johann Peter* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Heinrich Schiffer*, *ein und zwanzig* Jahre alt, Standes *Wirth*, wohnhaft zu *Wülfrath* und des *Johann Hubert Roth* *ein und zwanzig* Jahre alt, Standes *Privatmann*, wohnhaft zu *Schleibahn*.

Nach geschעהener Vorlesung hat *der Beamte* *und Zeuge* mit uns *unterscriben*

Heinrich Dietrichmann
Johann Friedrich Roth
Heinrich Schiffer
Meißner

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach, Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den 21sten des Monats August, 11 Uhr, erschien vor mir Heinrich Wilhelm Leigwarden, Bürgermeister von Schiefbahn, Deputat, als Beamter des Personenstandes, Peter Mathias Hambroger, 20 Jahre alt, Standes Mann, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den 21sten des Monats August Jahres tausend achthundert zwei und vierzig, 11 Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Maria Elisabeth Hambroger und von Auguste Speyer seiner Ehefrau, Standes Mann, wohnhaft zu Schiefbahn, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Anna zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt im Beiseyn des Peter Mathias Hambroger, 20 Jahre alt, Standes Mann, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Heinrich Wilhelm Leigwarden, 20 Jahre alt, Standes Mann, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach gescheneher Vorlesung haben Declarant und Zeugen zu dem Inhalt dieser Urkunde, welche ihnen vorgelesen wurde, nichts zu sagen.

P. Mathias Hambroger
Heinrich Wilhelm Leigwarden

Bürgermeisterei Schaffhausen Kreis Göttingen Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den ... des Monats August ... Uhr, erschien vor mir Heinrich ... Bürgermeister von Schaffhausen, ... als Beamter des Personenstandes, Johann ... wohnhaft zu Schaffhausen, ... welcher mir ein Kind ... des Monats August Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, ... wohnhaft zu ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Maria Elisabeth zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schaffhausen und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schaffhausen

Nach geschehener Vorlesung haben ...

Johann ...
Gottlieb ...
Hörten

Bürgermeisterei *Schiffbahn*

Kreis *Schiffbahn*

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *vierten* des Monats *August*, *Wohnung* *viertel* Uhr, erschien vor mir *Heinrich Hermann*, Bürgermeister von *Schiffbahn*, *Stegert*, als Beamter des Personenstandes, *Christian Heinrich Mees* *einzig* Jahre alt, Standes *Wohnung*, wohnhaft zu *Schiffbahn*, Regierungs-Departement *Schiffbahn*, welcher mir ein Kind *unverheiratet* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *vierten* des Monats *August* Jahres tausend achthundert *zwei und vierzig*, *viertel* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Christian Mees* und von *Anna Gertrud Spand* seiner Ehefrau, Standes *Wohnung* wohnhaft zu *Schiffbahn* in *Unabhängigkeit* *Stadtschiffbahn*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Johann Hermann* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Joseph Rötger*, *einzig* Jahre alt, Standes *Wohnung*, wohnhaft zu *Schiffbahn* und des *Herrmann Spand*, *einzig* Jahre alt, Standes *Wohnung*, wohnhaft zu *Schiffbahn*

Nach geschehener Vorlesung haben *Christian Mees* und *Anna Gertrud Spand* mit mir unterschrieben, in *Unabhängigkeit* *Stadtschiffbahn* *Joseph Rötger* von *Schiffbahn*, und *Christian Mees* von *Schiffbahn* Wort gesehentlich.

Christian Mees
Joseph Rötger
Heinrich Hermann

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Rheinl. u. Westf. Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den siebten des Monats August, zwanzig Uhr, erschien vor mir Heinrich Meiers Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personensandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement ... welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats August Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von Anna ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Peter Jacob zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben ... mit ... und ...

P. J. Meiers
Johann Baptist
Johann Gypers
Meiers

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Düsseldorf, Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den vierzigsten des Monats August, Vormittags zehf Uhr, erschien vor mir Herr Peter Meier, Bürgermeister von Schiefbahn, Kreis Düsseldorf, als Beamter des Personenstandes, Johann Pichler

sechszehn und fünfzig Jahre alt, Standes Mann, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,

welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den vierzigsten des Monats August Jahres tausend achthundert zwei und vierzig, Morgens drei Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Johann Pichler und von Agnes Reimer

seiner Ehefrau, Standes Wittwe, wohnhaft zu Schiefbahn, Kreis Düsseldorf, Kreis Düsseldorf, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Wilhelm zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt im Beiseyn des Johann Peter Meier, sechszehn und fünfzig Jahre alt, Standes Mann, wohnhaft zu Schiefbahn

und des Anton Lorenz, fünfzig Jahre alt, Standes Mann, wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben die Zeugen unterschrieben, Debetant unterschrieben, unterschrieben zu sein.

Zusammengelesen
Anton Lorenz
Peter Meier

Bürgermeisterei Schiffbahn Kreis Stollberg, Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den zweyten des Monats August, zwey Uhr, erschien vor mir Heinrich Mertens Lejandauer, Bürgermeister von Schiffbahn, Delegat, als Beamter des Personenstandes, Johann Peter Schmittels fünfundfünfzig Jahre alt, Standes Lejandauer, wohnhaft zu Schiffbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweyten des Monats August Jahres tausend achthundert zweyundvierzig, zwey Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Kaspar Johann Peter Schmittels und von Maria Georgina Martens seiner Ehefrau, Standes Lejandauer wohnhaft zu Schiffbahn, in Stollberg, fünfundvierzig, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Peter Joseph zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Joseph Lötger, fünfundvierzig Jahre alt, Standes Lejandauer, wohnhaft zu Schiffbahn und des Wilhelm Mertens, fünfundvierzig Jahre alt, Standes Lejandauer, wohnhaft zu Schiffbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben die beidenn Zeugnissen mit mir unterschrieben, declarirend und unterschreibend in einzigem Sinne.

Karl Böttger
Wilk. Mertens
Mertens

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach, Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *fünften*
 des Monats *September*, *zwei und zwanzig* Uhr, erschien
 vor mir *Maximilian Moders* *Leignant*,
 Bürgermeister von *Schiefbahn*, *Delegat*, als Beamter des Personen-
 standes, *Justian Exptores*
vier und zwanzig Jahre alt, Standes *Mann*,
 wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*,
 welcher mir ein *Kind* *weiblich* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den *vierten* des Monats *September* Jahres
 tausend achthundert *zwei und vierzig*, *Abend fünf* Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von *Caspar Justian Exptores*
 und von *Helena Puff*
 seiner Ehefrau, Standes *Wittwe* wohnhaft zu *Schiefbahn*
im Dorfe, *Neun und vierzig*, und erklärte
 ferner diesem Kinde die Vornamen *Peter Joseph*
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Gerhard*
Schmitz *vier und fünfzig* Jahre alt,
 Standes *Wittwe*, wohnhaft zu *Schiefbahn*,
 und des *Karsten Puffen*
vier und zwanzig Jahre alt, Standes *Mann*,
 wohnhaft zu *Schiefbahn*

Nach gescheneer Vorlesung haben *Deserant* *und* *Exptores*
zwei und vierzig mit mir *unterzeichnet*
und *bescheinigt* *und* *gelesen*
Justian Exptores
Gerhard Schmitz
Mittlung

Bürgermeisterei *Schiffbahn* Kreis *St. Remy* Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *sechsten*
 des Monats *September*, *zwei* Uhr, erschien
 vor mir *Heinrich Mertens* Bürgermeister von *Schiffbahn*, *Desogart*, als Beamter des Personen-
 standes, *Johann Peter Hubert Maron*
Jan. 1844 Jahre alt, Standes *Pa. d. an. u. d. an.*
 wohnhaft zu *Schiffbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*,
 welcher mir ein Kind *unverheiratet* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den *sechsten* des Monats *September* Jahres
 tausend achthundert *zwei* und *vierzig*, *Morgens fünf* Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von *Joh. Peter Hubert Maron*
 und von *Caroline Gottheil*
 seiner Ehefrau, Standes *an. u. d. an.* wohnhaft zu *Schiffbahn*
an. u. d. an. Jahre alt, und erklärte
 ferner diesem Kinde die Vornamen *Johann Hubert*
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Heinrich*
Mertens, *an. u. d. an.* Jahre alt,
 Standes *an. u. d. an.*, wohnhaft zu *Schiffbahn*,
 und des *Joseph Meuser*
an. u. d. an. Jahre alt, Standes *an. u. d. an.*
 wohnhaft zu *Schiffbahn*.

Nach geschriebener Vorlesung hat *an. u. d. an.*
an. u. d. an. zu *an. u. d. an.*
Mertens

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Offenbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den ... des Monats September, ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von Schiefbahn ... als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats September, Jahres tausend achthundert ... geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung hat ... zu ...

So ist ...

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Wittlich, Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *sechszehnten* des Monats *September*, *Neun Uhr*, erschien vor mir *Thamach Merten* *Kaufmann* Bürgermeister von *Schiefbahn*, *Bezogast*, als Beamter des Personenstandes, *Neam Lesen* *sechzig* Jahre alt, Standes *Wittlich* wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein *Kind* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *sechszehnten* des Monats *September* Jahres tausend achthundert *sechzig*, *Neun Uhr* geboren ist und erzeugt wurde von *Christine Merten* und von *Christine Merten* seiner Ehefrau, Standes *Wittlich* wohnhaft zu *Schiefbahn*, *Neam Lesen*, *sechzig* Jahre alt, und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen *Mathanna Margaretha* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Mathan* *Quarantens*, *sechzig* Jahre alt, Standes *Wittlich*, wohnhaft zu *Schiefbahn* und des *Wilhelm Merten* *sechzig* Jahre alt, Standes *Wittlich*, wohnhaft zu *Schiefbahn*.

Nach geschehener Vorlesung haben die beiden Zeugen mit mir unterschrieben, datirt an *Wittlich* *Schiefbahn* am *sechszehnten* des Monats *September* 1844.

Mathian Spindler
Wilh. Merten
Merten

10. 5. 1914
 F. 1. 27

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Oberbayr. Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den ... des Monats September, ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von Schiefbahn, delegirt; als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats September Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Peter Paulus zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann Peter ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn

Nach gefchehener Vorlesung haben ... mit mir ...

J. J. ...

...
...

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den vortages des Monats October, Vormittags ... Uhr, erschien vor mir ... als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... , welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats October Jahres tausend achthundert ... geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... , und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ...

Nach gescheneher Vorlesung ha ... Zeit ...

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Glabbeuz Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den zehnte des Monats October, vor mir Herrmann Meisters, Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenzstandes, Hermann Meisters, erst und zehnte Jahre alt, Standes Kaufmann, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind im bloßen Geschlechte vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zehnte des Monats October Jahres tausend achthundert zehnte Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Hermann Meisters und von Magdeline Meisters seiner Ehefrau, Standes Kaufmann wohnhaft zu Schiefbahn, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Johann zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Wilhelm Meisters, erst und zehnte Jahre alt, Standes Kaufmann, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Theodor Meisters, erst und zehnte Jahre alt, Standes Kaufmann, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben Declarant und Zeugen mit mir unterschrieben.

Hermann Meisters
Wilh. Meisters.
J. Meisters
Meisters

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den ... des Monats Oktober ... Uhr, erschien vor mir Herr ... Bürgermeister von Schiefbahn ... als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn ... welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats Oktober Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ...

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ...

Nach geschehener Vorlesung hat ... mit mir ... Heinrich Kullen

Musik ...

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Ghabitz Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *sechsten*
 des Monats *November*, *von mittags* *um 11* Uhr, erschien
 vor mir *Heinrich Melius* *Leigensdamm*,
 Bürgermeister von *Schiefbahn*, *begezt*, als Beamter des Personenz-
 standes, *Habert Spanien*
unverheiratet *und* *zwanzig* Jahre alt, Standes *Spanier*
 wohnhaft zu *Schiefbahn*, *Regierungs-Departement Düsseldorf*,
 welcher mir ein Kind *männlichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den *sechsten* des Monats *November*, Jahres
 tausend achthundert *zwei und vierzig*, *Abends* *um 11* Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von *Joseph Habert Spanien*
 und von *Elisabeth Heijger*
 seiner Ehefrau, Standes *spanischer* wohnhaft zu *Schiefbahn*
N^o 20 *zweites* *um* *sechs* *und* *zwanzig*, und erklärte
 ferner diesem Kinde die Vornamen *Joseph Habert*
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Ludwig*
Krüls, *unverheiratet* *und* *zwanzig* Jahre alt,
 Standes *Spanier*, wohnhaft zu *Schiefbahn*,
 und des *Joseph Tillmanns*
unverheiratet *und* *zwanzig* Jahre alt, Standes *Spanier*,
 wohnhaft zu *Schiefbahn*

Nach gescheneher Vorlesung haben *Joseph Habert* *und* *Elisabeth Heijger*
 mit mir unterschrieben, *Joseph Habert* *und* *Elisabeth Heijger*
unverheiratet *und* *zwanzig* Jahre alt.

Ludwig Krüls
Joseph Tillmanns
Melius

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis (Stadt) Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den ... des Monats November, ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von Schiefbahn, ... als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... , Regierungs-Departement ... , welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats ... Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... , und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ...

Nach geschehener Vorlesung haben ...

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis (Maltzsch) Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den zehnten des Monats November, Vormittags zehn Uhr, erschien vor mir Heinrich Meibers Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenzustandes, Johann Heinrich Lippert vierzig Jahre alt, Standes Freyweyler wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zehnten des Monats November Jahres tausend achthundert vierzig, Morgens neun Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Kaspar van der Meer Lippert und von Maria Catharina Völscher seiner Ehefrau, Standes Freyweyler wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Heinrich Lippert zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann Meibers, vierzig Jahre alt, Standes Freyweyler, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Johann Meibers, vierzig Jahre alt, Standes Freyweyler, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach gescheneher Vorlesung hat sich die Mutter des Kindes mit mir unterzeichnet, und unterschrieben hat auch Kaspar van der Meer zu Schiefbahn.

U. d. M. Lippert
Johann Meibers
Meibers

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis (Hautsch), Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den ... des Monats November, ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von ... als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats November Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Fr 8510 n 18

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ...

Nach geschehener Vorlesung haben ...

Joseph ...
Wilhelm ...
Hörten

N^o 64

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Maastricht Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *sechszwanzigsten* des Monats *Novembris*, *Freitag* *zwei* Uhr, erschien vor mir *Herman Mertens* *Lehrer*, Bürgermeister von *Schiefbahn*, *belegiert*, als Beamter des Personenstandes, *Jacob Hatter*

sechszwanzig Jahre alt, Standes *Lehrer* *wohnhaft zu Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein *Kind* *geborenes* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *sechszwanzigsten* des Monats *Novembris* Jahres tausend achthundert *zwei und vierzig*, *Morgen* *acht* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Jacob Hatter* und von *Anna Catharina Paschen* seiner Ehefrau, Standes *Wirtin* *wohnhaft zu Schiefbahn* *Wegweiser*, *11^{te} Dienstjahr* *sechszwanzig*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Maria Eva*

zu geben:

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Jacob* *Pfeiffermann* *Lehrer* *fünfzig* Jahre alt, Standes *Lehrer*, wohnhaft zu *Schiefbahn* und des *Wilhelm Weger*

sechszwanzig Jahre alt, Standes *Lehrer*, wohnhaft zu *Schiefbahn*

Nach geschehener Vorlesung haben *Jacob Hatter* *Anna Catharina Paschen* *Wilhelm Weger* *Jacob Pfeiffermann* *Lehrer* *sechszwanzig* Jahre alt, Standes *Lehrer*, wohnhaft zu *Schiefbahn* unterschrieben

Jacob Hatter
Anna Catharina Paschen
Wilhelm Weger
Jacob Pfeiffermann

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis (Hoch) Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den achtzehnten des Monats November, Vormittags zehn Uhr, erschien vor mir Heinrich Matthes, Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personstandes, Heinrich Joseph Rhein, vierzig Jahre alt, Standes Rhein, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den sechszehnten des Monats November, Jahres tausend achthundert vierzig, (Mitternacht) Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Kaspar Heinrich Joseph Rhein und von Helene Friederike Schipper seiner Ehefrau, Standes Rhein wohnhaft zu Schiefbahn im Kreis Düsseldorf, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Heinrich Matthes zu geben.

171. 2710 1925 11. 76

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Anton Jansen, vierzig Jahre alt, Standes Rhein, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Johann Berkefort, vierzig Jahre alt, Standes Rhein, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben die unterzeichneten Zeugen mit mir unterschrieben.

Heinrich Matthes
Anton Jansen
Johann Berkefort
Heinrich

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Oberbayr. Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den ... des Monats November, ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von Schiefbahn, ... als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... , Regierungs-Departement ... , welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats November, Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... Joseph Röttges und von ... Anna ... wohnhaft zu ... in Aufsbau ... , und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... und des Johann ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ...

Nach geschehener Vorlesung haben ...

Joseph Röttges
Theodor Storer
Johann Ehrenberg
Merker

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Hochsieg Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den vier und zwanzigsten des Monats November, gegen Mitternacht, erschien vor mir Heinrich von Nottens, Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personenstandes, Jacob Priester, vierzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind, männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den drei und zwanzigsten des Monats November Jahres tausend achthundert zwei und vierzig, Abends gegen Mitternacht geboren ist und erzeugt wurde von Elisabetha Priester und von Johann von Nottens seiner Ehefrau, Standes Weber, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Daniel zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Mathias Wacker, vierzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Heinrich Wacker, fünfzig Jahre alt, Standes Weber, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach gescheneher Vorlesung haben die Unterzeichneten, die nachfolgenden Unterschriften beigefügt.
Johann Priester
Heinrich Wacker
Nottens

Bürgermeisterei Schießbahu Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den fünf und zwanzigsten des Monats November, Vormittags um ... Uhr, erschien vor mir Heinrich ... Bürgermeister von Schießbahu, Deputat, als Beamter des Personenstandes, Johann Wilhelm ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schießbahu, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats November Jahres tausend achthundert ... Margret ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ...

Nach gescheneher Vorlesung hat ...

Joseph ...
Merten

Bürgermeisterei Schaffhausen Kreis Oberbayern, Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *unmündigen* *zweizehnten* des Monats *November*, *Freitags* *um* *11* Uhr, erschien vor mir *Heinrich Meitens Leigwarden*, Bürgermeister von *Schaffhausen*, *obgenannt*, als Beamter des Personenstandes, *Johann Peter Sand* *zweizehzig* Jahre alt, Standes *Adelmann* wohnhaft zu *Schaffhausen*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein *Kind* *geborenes* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *unmündigen* *zweizehnten* des Monats *November* Jahres tausend achthundert *zweizehzig*, *Morgens* *um* *acht* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Kapitän Johann Peter Sand* und von *Maria Theresia Winkler* seiner Ehefrau, Standes *Adelmann* wohnhaft zu *Schaffhausen* in der *Neudorfstraße* *Nr. 10* *zweizehnter* *zweizehzig*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Anna Gertrud* zu geben.

№ 191911 10 52

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Anton Seimen*, *neun* *und* *zweizehzig* Jahre alt, Standes *Hauswirth*, wohnhaft zu *Schaffhausen* und des *Martin Esler* *zweizehnd* *zweizehzig* Jahre alt, Standes *Hofwirth* wohnhaft zu *Schaffhausen*

Nach geschriebener Vorlesung haben die *Bezeugten* *unterschrieben*

Johann Peter Sand
Martin Esler Meitens

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis *Stadl* Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den *zweyten*
 des Monats *December*, *Herzmittags* *um* *11* Uhr, erschien
 vor mir *Heinrich Meitens Leigwarden*,
 Bürgermeister von *Schiefbahn*, *Belegat*, als Beamter des Personen-
 standes, *Mosesius Oberger*
Jan und Drüßig Jahre alt, Standes *Schneidm.*
 wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*,
 welcher mir ein Kind *einwilligen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den *zweyten* des Monats *December* Jahres
 tausend achthundert *zwey und vierzig*, *Morgens* *um* *11* Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von *basirgten* *Mosesius Oberger*
 und von *Anna Catharina Schmitz*
 seiner Ehefrau, Standes *aus Guirab* wohnhaft zu *Schiefbahn*
auf der Gungelstraße, N^o 11, und erklärte
 ferner diesem Kinde den Vornamen *Anna Catharina*
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Heinrich*
Speckmann, *zwey und vierzig* Jahre alt,
 Standes *Schneidm.*, wohnhaft zu *Schiefbahn*,
 und des *Martin Goertz*
sechszig Jahre alt, Standes *Schneidm.*
 wohnhaft zu *Schiefbahn*

Nach geschehener Vorlesung haben *deklarirt und gezeugt*
und sich unterschrieben
Mosesius Oberger
Janus Speckmann
Martin Goertz *Meitens*

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den fünften des Monats Dezember, Vormittags um 11 Uhr, erschien vor mir Heinrich e. Hörter als Leinwandwebers Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personenstandes, Wilhelm Bearts 27 Jahre alt, Standes Christlicher, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Gladbach, welcher mir ein Kindermädchen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den vierten des Monats Dezember Jahres tausend achthundert zwei und vierzig, Abends um 8 Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Kaspar Wilhelm Bearts und von Elisabeth Giesen seiner Ehefrau, Standes ohne Grund wohnhaft zu Schiefbahn ein Dorf im Kreis Gladbach, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Friederich zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Hermann Joseph Hausers 27 Jahre alt, Standes Katholischer, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Wilhelm Wege, 27 Jahre alt, Standes Katholischer, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben die beiden Zeugen mit mir unterschrieben, und unterschrieben die Eheleute Hausers

Schiefbahn am 5ten
Mortel

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis (Schwaben), Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den fünfsten des Monats Dezember, Vormittags um 10 Uhr, erschien vor mir Heinrich Weber Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personenstandes, Johann Wäpfer 27 Jahre alt, Standes Fußknecht, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den fünfsten des Monats Dezember Jahres tausend achthundert zwei und vierzig, Vormittags um 10 Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Johann Wäpfer und von Johanna Kempfers seiner Ehefrau, Standes Wirthin wohnhaft zu Schiefbahn auf der Hauptstraße, und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen Maria, Elisabeth zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann Peter Meurer 27 Jahre alt, Standes Schneider, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Johann Klippen 27 Jahre alt, Standes Schneider, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach gescheneher Vorlesung hat die Declarant mit dem Inhalt dieser Urkunde, die beiden Zeugen als Rechtens, bekräftigt und zu unterschrieben.

Johann Wäpfer
Heinrich Weber

Bürgermeisterei Schöffeln Kreis (Stadts), Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den vierzigsten des Monats December, gegen fünf Uhr, erschien vor mir Heinrich Meier, Leinwandweber, Bürgermeister von Schöffeln, als Beamter des Personenzustandes, Johann Anton Meier, einunddreißig Jahre alt, Standes Mann, wohnhaft zu Schöffeln, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den vierzigsten des Monats December Jahres tausend achthundert zwei und vierzig, gegen fünf Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Johann Anton Meier und von Anna Catharina Rosen seiner Ehefrau, Standes Mann, wohnhaft zu Schöffeln, Regierungs-Departement Düsseldorf, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Anna Maria zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Heinrich Meier, einunddreißig Jahre alt, Standes Mann, wohnhaft zu Schöffeln, und des Johann Anton Meier, einunddreißig Jahre alt, Standes Mann, wohnhaft zu Schöffeln.

Nach geschehener Vorlesung haben die oben genannten Zeugen mit mir unterschrieben.

Anton Meier
Heinrich Meier
W. Meier
Meier

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis (Halberstadt) Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den fünfzigsten des Monats Dezember, Morgens fünf Uhr, erschien vor mir Heinrich Meißner, Bürgermeister von Schiefbahn, Deputirt, als Beamter des Personenstandes, Johann Heinrich Schlange, fünfzig Jahre alt, Standes Adelsmann, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den fünfzigsten des Monats Dezember Jahres tausend achthundert zwei und vierzig, Abends vier Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Johann Heinrich Schlange und von Anna Elisabeth Schlange seiner Ehefrau, Standes Adelsfrau wohnhaft zu Schiefbahn, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Maria Margaretha zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann Schlange, fünfzig Jahre alt, Standes Adelsmann, wohnhaft zu Schiefbahn und des Hubert Grafen fünfzig Jahre alt, Standes Adelsmann, wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben Declarenten Zeugnis abgelegt

J. Heinrich Schlange
J. Schlange
Friedrich Schlange
Meißner

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schleibach Kreis Gießen Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert zwei und vierzig, den ... des Monats ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von Schleibach, als Beamter des Personenzustandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schleibach, Regierungs-Departement ... welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats ... Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu Schleibach, ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schleibach, und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schleibach

Nach gescheneher Vorlesung haben ... 1842 ... Gießen ... Jakob ...

№	Namen und Vornamen der Gebornen.	Datum der Urkunden.	№	Namen und Vornamen der Gebornen.	Datum der Urkunden.
11	Acker W. Joh.	5. Febr.	33	Keller M. Eva	16. Nov.
21	Bauer Christiane	5. Febr.	40	Willing M. Elis	2. Sept.
3	Bicker Rosalie	5. Febr.	48	Wörschbach Louise	27. Febr.
51	Bicker P. Paul	26. Sept.	51	Wörsch M. Joh.	23. März
22	Brocker Joseph	25. April	17	Wimmer Louise	2. März
67	Brockh. M. Sophia	23. Nov.	29	Wörsch Joh.	2. Mai
19	Claren Joh. Hil.	12. März	52	Wörsch M. Elisabeth	26. Sept.
31	Dapper M. Joh.	11. Nov.	53	Wörsch M. Joh.	23. Okt.
38	Dickmann Joh. Hil.	30. Jan.	39	Wörsch M. Joh.	2. Sept.
49	Dürr M. Joh.	13. Sept.	61	Wörsch M. Joh.	14. Nov.
5	Eber Christiane	20. Sept.	74	Wörsch M. Joh.	31. Febr.
10	Franken A. Joh.	1. Febr.	75	Wörsch M. Joh.	3. Sept.
18	Garnes A. Joh.	11. März	20	Wörsch M. Joh.	1. April
55	Grafen A. Louise	9. Nov.	41	Wörsch M. Joh.	6. Febr.
23	Hausel Conrad	25. März	35	Wörsch M. Joh.	10. Okt.
7	Horn A. Maria	14. Febr.	50	Wörsch M. Joh.	26. Nov.
42	Hausmann Conrad	12. Sept.	12	Wörsch M. Joh.	3. Febr.
84	Liger A. Maria	24. Mai	27	Wörsch M. Joh.	14. Sept.

N ^o	Namen und Vornamen der Gebornen.	Datum der Urkunden.	N ^o	Namen und Vornamen der Gebornen.	Datum der Urkunden.
33	Krahen Heinr.	12. Mai	35	James T. Gert.	20. Juni
34	Müster Cath.	20. Febr.	39	Spanier C. Gert.	7. Nov.
35	Loosen C. Marg.	11. Sept.	41	Meier T. Thern	11. Sept.
36	Markus S. Gert.	23. März	42	Meier S. Jacob	11. Sept.
37	Mueller Seb. Gert.	4. Sept.	36	Mueller Simon Pat.	23. Juni
38	Beyer C. Gert.	2. Febr.	38	Mueller S. Gert.	2. Okt.
39	Mueller C. Gert.	17. Febr.	33	Mueller M. Gert.	2. Okt.
40	Mueller M. Gert.	12. Nov.	3	Mueller S. Gert.	20. Juni
41	Rehlin W. Gert.	14. Sept.	46	Mueller S. Gert.	5. Sept.
42	Mueller Arnold	24. Nov.	4	Mueller Gert.	25. Jan.
43	Rehlin Jacob	20. Juni	8	Mueller S. Gert.	2. Febr.
44	Mueller M. Gert.	23. Nov.	13	Mueller Heinr.	21. März
45	Mueller M. Gert.	21. Febr.	10	Mueller Gert.	28. Febr.
46	Mueller S. Gert.	29. Nov.	35	Mueller Gert.	4. April
47	Mueller Seb. Gert.	15. Mai	1	Mueller Christian	9. Jan.
48	Mueller S. Gert.	11. Sept.	15	Mueller C. Gert.	20. Febr.
49	Mueller M. Gert.	11. Sept.	31	Mueller Gert.	11. Mai
50	Mueller Heinr.	4. April	52	Mueller Christian	19. Okt.
51	Mueller M. Gert.	10. Jan.			
52	Mueller Gert.	11. Febr.			

Der kaiserlichen k. k. Kreisgerichte Herr Heinrich Mertens zu
Köln wird für die Zeit mit der Aufnahme der Geburt. Register für
das Jahr laufend mit fünfzig Taler und einigzig Schilling
Honorarium und 1 Rthl. 10 Schilling 1843.

Der Kreisgerichte aus dem Kreis
Herrn

Herrn

Gegenwärtiges zur Aufnahme der Geburts-Urkunden der Gemeinde *Schiefbahn* während des Jahres tausend achthundert drei und vierzig bestimmte, und *Minuzig* Blätter enthaltende Register, ist durch Uns Präsidenten des Landgerichts zu *St. Andreas* von Blatt zu Blatt, vom ersten bis zum letzten, mit Blattzahl und mit unserm Handzuge bezeichnet worden.

St. Andreas den 17ten *Oktober* 1842. *Dr. v. d. G. v. d. G. v. d. G.*

Nr 1 **Geburts-Urkunde.** *Schmitt*

Bürgermeisterei *Schiefbahn* Kreis *Gladbach* Regierungs-Departement *Düsseldorf*. *L. G. v. d. G.*

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den *17ten* des Monats *Januar*, *Morgens* *dreieinhalb* Uhr, erschien vor mir *Werner Meiers*, *Lehrer*, Bürgermeister von *Schiefbahn*, *Delegat*, als Beamter des Personenstandes, *Johann Christian Meier* *Minuzig* Jahre alt, Standes *Arbeiter* wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *männlichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *17ten* des Monats *Januar* Jahres tausend achthundert *drei und vierzig*, *Morgens* *zwei* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Johann Christian Meier* und von *Maria Sibilla Roeten* seiner Ehefrau, Standes *Arbeiterin* wohnhaft zu *Schiefbahn* *St. Andreas* *St. 307*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Peter Johann* zu geben.

1843

11/1. 1843

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Johann Meier*, *Lehrer*, *ein und vierzig* Jahre alt, Standes *Arbeiter*, wohnhaft zu *Schiefbahn*, und des *Wilhelm Meiers* *ein und vierzig* Jahre alt, Standes *Arbeiter*, wohnhaft zu *Schiefbahn*.

Nach geschעהener Vorlesung haben die *beiden* *Zeugen* mit mir unterschrieben, *deklarant* *W. Meier* *Johann Christian Meier* *Wilhelm Meier* *Meier*

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den zweiten
 des Monats Januar, Neun Uhr, erschien
 vor mir Heinrich Mertens, Beigeordneter,
 Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirter, als Beamter des Personen-
 standes, Levi Kaufmann
sechs und dreißig Jahre alt, Standes Handelmann,
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,
 welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den unsten des Monats Januar Jahres
 tausend achthundert drei und vierzig Abend Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von Levi Kaufmann
 und von Rebecca Kaufmann
 seiner Ehefrau, Standes Handelmann wohnhaft zu Schiefbahn
im Dorf. sechs und vierzig —, und erklärte
 ferner diesem Kinde die Vornamen Regina
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Michael
Siegers, sechs und vierzig Jahre alt,
 Standes Handelmann, wohnhaft zu Schiefbahn,
 und des Johann Ungewandt
sechs und vierzig Jahre alt, Standes Handelmann,
 wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben Delegirter und Zeugen
 mit mir unterschrieben.

Levi Kaufmann
 Michael Siegers
 Delegirter
 Mertens

Bürgermeisterei *Schiffbahn* Kreis *Stadt Crefeld* Regierungs-Departement *Düsseldorf*.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den *achtzehnten* des Monats *Januar*, *sonntags* *zwei* Uhr, erschien vor mir *Emund John*, Bürgermeister von *Schiffbahn*, delegirt, als Beamter des Personenstandes,

sechzig Jahre alt, Standes *Spanier*, wohnhaft zu *Schiffbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*,

welcher mir ein Kind *weiblichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *sechszehnten* des Monats *Januar* Jahres tausend achthundert *drei und sechzig* *Abends* Uhr geboren ist

und erzeugt wurde von *Emund John* und von *Maria Magdalena James* seiner Ehefrau, Standes *spanischer* wohnhaft zu *Schiffbahn*

aus der Hofmannstraße N^o zwei, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Martin Joseph*

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Peter James*, *acht und sechzig* Jahre alt,

Standes *Indischer*, wohnhaft zu *Schiffbahn*, und des *Wilhelm Mertens*

sechzig Jahre alt, Standes *Indischer*, wohnhaft zu *Schiffbahn*

Nach gescheneher Vorlesung haben *Emund John* *und* *Maria Magdalena James* *weiter nicht unterschrieben*.

Emund John

Wilh. Mertens

Mertens

Bürgermeisterei Schiffbahn Kreis Oberrhein Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den zweiundzwanzigsten des Monats Januar, Uhr vier Uhr, erschien vor mir Abraham Merten, Bürgermeister von Schiffbahn, als Beamter des Personenstandes, Jacob Tillmanns zweiundzwanzig Jahre alt, Standes Wunderrath, wohnhaft zu Schiffbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweiundzwanzigsten des Monats Januar Jahres tausend achthundert zweiundzwanzig Morgens zwei Uhr geboren ist und erzeugt wurde von gewährtem Jacob Tillmanns und von Christine Dibois seiner Ehefrau, Standes aus Genesee wohnhaft zu Schiffbahn im Dorf, zweiundzwanzig Jahre alt, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Jacob zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Beisitzers Carl, zweiundzwanzig Jahre alt, Standes Katholischer Pfarrer, wohnhaft zu Schiffbahn und des Anton Gennen zweiundzwanzig Jahre alt, Standes Physicus, wohnhaft zu Schiffbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben die Beisitzer und Zeugen mit uns unterscribirt.

Jacob Tillmanns
Jacob
Abraham Merten

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den zehniundzwanzigsten des Monats Januar, Neun Uhr, erschien vor mir Heinrich Meiers, Lignorduiker, Bürgermeister von Schiefbahn, Deputat, als Beamter des Personenstandes, Peter Joseph Langes, einundzwanzig Jahre alt, Standes Musenweber, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zehniundzwanzigsten des Monats Januar Jahres tausend achthundert einundzwanzig, Neun Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Joseph Peter Langes und von Josepha Strauß, seiner Ehefrau, Standes aus Griesbach wohnhaft zu Schiefbahn auf der Neuenmauerstraße, N^o einundzwanzig, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Johann Wilhelm

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann Lecher, einundzwanzig Jahre alt, Standes Läger, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Peter Krüger, einundzwanzig Jahre alt, Standes Musenweber, wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben die bei dem Gange mit mir unterzeichneten, Deputat und Deputat. Strauß und ich unterschrieben

Joseph Langes

Johann Krüger Meiers

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Offenbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den ... des Monats Januar ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von Schiefbahn, ... als Beamter des Personenstandes, ... fünf und zwanzig Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, ... welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats Januar Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Johann Peter.

HI 21/314
No 13

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Peter ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn und des Johann Peter ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschעהener Vorlesung haben die ... mich ... zu sein.

peter ...
Johann Peter ...
Müller

Bürgermeisterei Schleißbath Kreis (Stadtbath) Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den zwey und zwanzigsten, des Monats Januar, Abends zwey Uhr, erschien vor mir Hannan Meitens, Leuzgandmaier, Bürgermeister von Schleißbath, Delegirt, als Beamter des Personenstandes, Jacob Treuels.

zwey und dreißig Jahre alt, Standes Wirtmannsbau, wohnhaft zu Schleißbath, Regierungs-Departement Cupelion, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweyzigsten des Monats Januar Jahres tausend achthundert zwey und zwanzig, Abends zwey Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Caspar Treuels Jacob Treuels und von Katharina Josepha Lepper seiner Ehefrau, Standes Jun Gerecht wohnhaft zu Schleißbath im Unterbau St. gem. Fundant St. Mari, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Georg zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Hubert Grefen, fünffzig Jahre alt, Standes Wirtmannsbau, wohnhaft zu Schleißbath und des Sehenn Hambrogs. zwey und dreißig Jahre alt, Standes Wirtmannsbau, wohnhaft zu Schleißbath.

Nach geschehener Vorlesung haben Hubert Grefen und Sehenn Hambrogs mit mir unterschrieben.

Jacob Treuels
Leuzgandmaier
Johann Meitens
Meitens

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis (Hochsieg) Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den ... des Monats Januar, ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von Schiefbahn, ... als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, ... welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats Januar Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von Maria ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Johann Wilhelm.

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach gescheneher Vorlesung ha ...

Handwritten signatures and names at the bottom of the document.

187

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Cystadach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den *zwey und zwanzigsten* des Monats *Januar*, *Neun und zwanzig* Uhr, erschien vor mir *Herrn Meisters*, *Leigewant*, Bürgermeister von *Schiefbahn*, *delegiert*, als Beamter des Personenstandes, *Jacob Leven*.

zwey und zwanzig Jahre alt, Standes *Katholischer*, wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *weiblichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *zwey und zwanzigsten* des Monats *Januar* Jahres tausend achthundert *zwey und zwanzig*, *Neun und zwanzig* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Joseph Jacob Leven*, und von *Anna Catharina Wolf*, seiner Ehefrau, Standes *evangelischer* wohnhaft zu *Schiefbahn* in *St. No. zwanzig*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Anna Geetred* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Sigmund Süder*, *zwey und zwanzig* Jahre alt, Standes *Luther*, wohnhaft zu *Schiefbahn*, und des *Herrn Meisters*, *zwey und zwanzig* Jahre alt, Standes *Katholischer*, wohnhaft zu *Schiefbahn*.

Nach geschehener Vorlesung haben *Dechant und Pöcher* mit mir *unterzeichnet*.

Jacob Leven
Sigmund Süder
Herrn Meisters

Bürgermeisterei *Schiffbahn* Kreis *Glückstadt* Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den *zweiten*
 des Monats *Februar*, *Woraußhalb* *vier* Uhr, erschien
 vor mir *Heinrich Möters*, *Leinwandweber*,
 Bürgermeister von *Schiffbahn*, *Deputat*, als Beamter des Personen-
 standes, *Heinrich Oetters*
sechszehn und *dreißig* Jahre alt, Standes *Länder*
 wohnhaft zu *Schiffbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*,
 welcher mir ein Kind *weiblichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den *zweiten* des Monats *Februar* Jahres
 tausend achthundert *dreißig* und *vierzig*, *Woraußhalb* *fünf* Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von *Kaspar Heinrich Oetters*
 und von *Sibilla Justina Prechtler*
 seiner Ehefrau, Standes *aus Gausath* wohnhaft zu *Schiffbahn*
in Jossa, *M^o Dorn* und *einundvierzig*, und erklärte
 ferner diesem Kinde die Vornamen *Johann Joseph*
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Johann*
Christen, *Dorn* und *sechszig* Jahre alt,
 Standes *Handwerker*, wohnhaft zu *Schiffbahn*
 und des *Matthias Kemmels*
zwei und *sechszig* Jahre alt, Standes *Kinderscheiner*,
 wohnhaft zu *Schiffbahn*.

Nach geschehener Vorlesung haben *Heinrich Möters* und *Heinrich Oetters*
Justina mit mir unterschrieben, den
zweiten gab vor, *Heinrich Oetters* und *Justina*.

H. Oetters
 Dr. 23/1929
 Eins.

Johann Christen
Matthias Kemmel

1847

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Walden Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den fünften
des Monats Februar, Donnerstags um Uhr, erschien
vor mir Wernher Mertens, Lehrer,
Bürgermeister von Schiefbahn, delegirt, als Beamter des Personen-
standes, Peter Stahl.

und ein und dreißig Jahre alt, Standes Walden,
wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,
welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
Kind den vierten des Monats Februar Jahres
tausend achthundert und dreißig, Donnerstags um Uhr geboren ist
und erzeugt wurde von Anton Peter Stahl
und von Anna Gertraud Hees.

seiner Ehefrau, Standes Walden wohnhaft zu Schiefbahn
und ein und dreißig, und erklärte
ferner diesem Kinde die Vornamen Jacob
zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Jacob
Groß, ein und fünzig Jahre alt,
Standes Walden, wohnhaft zu Schiefbahn
und des Anton Hees,
ein und dreißig Jahre alt, Standes Walden,
wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach gescheneher Vorlesung haben Anton Hees und Wernher
Mertens mit Anton Hees und Wernher
Mertens, Anton Hees und Wernher
Mertens zu sein.

Anton Hees

Anton Hees
Mertens

Bürgermeisterei Schiffbau Kreis Stadtbey Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den achtzehnten
 des Monats Februar, vor mittags zwey Uhr, erschien
 vor mir Heinrich Mertens, Leigrau water,
 Bürgermeister von Schiffbau, Delegirt, als Beamter des Personen-
 standes, Adam Steber
siebenundvierzig Jahre alt, Standes Ackerbau,
 wohnhaft zu Schiffbau, Regierungs-Departement Düsseldorf,
 welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den siebenzehnten des Monats Februar Jahres
 tausend achthundert drei und vierzig vor mittags zwey Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von Adam Steber
 und von Matharina Schotten
 seiner Ehefrau, Standes Ackerbau wohnhaft zu Schiffbau
im Jahr zwey und vierzig vor mittags zwey Uhr, und erklärte
 ferner diesem Kinde die Vornamen Michael Joseph Hubert
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann
Schmitz, zwey und vierzig Jahre alt,
 Standes Ackerbau, wohnhaft zu Schiffbau
 und des Martin Esen
drei und vierzig Jahre alt, Standes Ackerbau,
 wohnhaft zu Schiffbau.

Nach gescheneher Vorlesung haben Doct und Jungen mit
mir unterschrieben.

Adam Steber
Conrad Schmitz
Martin Esen
Mertens

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Grebber Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den drei und zwanzigsten des Monats Februar, Vormittags zehn Uhr, erschien vor mir Heinrich Mertens, Leinwandweber, Bürgermeister von Schiefbahn, Distrikt, als Beamter des Personenzustandes, Peter Johann Meuter

fünf und zwanzig Jahre alt, Standes Gefäßfabrikant, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den drei und zwanzigsten des Monats Februar Jahres tausend achthundert drei und vierzig, Morgens fünf Uhr geboren ist und erzeugt wurde von gewesener Peter Johann Meuter und von Anna Gotthard Meuter seiner Ehefrau, Standes Frau Garb wohnhaft zu Schiefbahn auf der Gastwirthschaft No. drei fünfundzwanzig, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Peter Wilhelm.

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann Peter Schlippe, fünfzig Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Wilhelm Mertens fünf und zwanzig Jahre alt, Standes Schneider, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben Declarant und Zeugen mit mir unterschrieben.

Antw. Johann Meuter
von Peter Schlippe
Wilh. Mertens.
Meuter

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den vierten des Monats März, Mitttags zwey Uhr, erschien vor mir Heinrich Metters, Landrath, Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirter, als Beamter des Personensandes, Joseph Börschgen fünf und zwanzig Jahre alt, Standes Maurer wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Dupeldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweiten des Monats März Jahres tausend achthundert drei und vierzig, Mitttags neun Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Joseph Börschgen und von Anna Catharina Siegers seiner Ehefrau, Standes Heimwirth wohnhaft zu Schiefbahn am Vorab, N^o sechshundert fünf und sechs zig, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Johann Peter zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Heinrich Metters, fünf und zwanzig Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Schiefbahn und des Anton Jannen, zwei und zwanzig Jahre alt, Standes Arbeiter, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschעהener Vorlesung haben Delarent und Jansen mit mir unterschrieben.

Joseph Börschgen
Heinrich Metters
Anton Jannen
Metters

Bürgermeisterei Schiffbahr Kreis Glückberg Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den zwanzigsten des Monats März, vormittags unser Uhr, erschien vor mir Heinrich Mertens, Leihwahrer, Bürgermeister von Schiffbahr, Delegat, als Beamter des Personenstandes, Heinrich Breech.

sechs und dreißig Jahre alt, Standes Prädicant, wohnhaft zu Schiffbahr, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den acht des Monats März Jahres tausend achthundert dreißig, Abends sechs Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Josephine Heinrich Breech und von Susanne Heipen

seiner Ehefrau, Standes Wirtin wohnhaft zu Schiffbahr im Dorfe, N^o zweihundert sechzehn, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Andreas zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Jacob Raths, fünf und fünfzig Jahre alt, Standes Läger, wohnhaft zu Schiffbahr, und des Heinrich Laur, zwei und dreißig Jahre alt, Standes Aufbeinder, wohnhaft zu Schiffbahr.

Nach geschehener Vorlesung haben die beiden Zeugen mit mir unterschrieben, Deleatant Heinrich Breech und Heinrich Mertens.

Jacob Raths
Heinrich Breech
Heinrich Mertens

X

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den *zweiten* des Monats *April*, *Yonmittags* *zwey* Uhr, erschien vor mir *Heinrich Nettekoven*, *Leinwandweber*, Bürgermeister von *Schiefbahn*, *Deputet*, als Beamter des Personenstandes, *Anton Adam Giesen*, *zwei und zwanzig* Jahre alt, Standes *Wassermann*, wohnhaft zu *Schiefbahn*, *Regierungs-Departement Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *knablichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *zweiten* des Monats *April* Jahres tausend achthundert *zwei und zwanzig*, *Morgens* *zwey* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Anton Adam Giesen* und von *Anne Gertrud Gies*, seiner Ehefrau, Standes *Wassermann* wohnhaft zu *Schiefbahn* in *Josephs* *Wassermanns* *zwei und zwanzig*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Maria Magdalena Habertina* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Joseph Pauen*, *zwei und zwanzig* Jahre alt, Standes *Bücherhändler*, wohnhaft zu *Schiefbahn*, und des *Johann Peter Dreesen*, *zwei und zwanzig* Jahre alt, Standes *Wassermann*, wohnhaft zu *Schiefbahn*.

Nach gescheneher Vorlesung haben *Anton Adam Giesen* und *Anne Gertrud Gies* mit uns unterschrieben.

Anton Adam Giesen
Joseph Pauen
Johann Peter Dreesen
Mütter

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den ... des Monats April, ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von Schiefbahn, ... als Beamter des Personenstandes, ... fünf und dreißig Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, ... welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats April Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn ... und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Schwachs, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, und des Peter ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben ...

Matthias ... Peter ...

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiffbau Kreis Glabbech Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den sechszehnten
 des Monats April, Yorritz um 10 Uhr, erschien
 vor mir Benno Meiers, Lehrer,
 Bürgermeister von Schiffbau, Delegirter, als Beamter des Personens-
 standes, Johann Kaufmann
Sein einzig Jahre alt, Standes Grundbesitzer,
 wohnhaft zu Schiffbau, Regierungs-Departement Düsseldorf,
 welcher mir ein Kind einmaligen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den sechszehnten des Monats April Jahres
 tausend achthundert einundvierzig, Abends sechs Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von Johann Kaufmann
 und von Rothe Roer
 seiner Ehefrau, Standes einmaligen wohnhaft zu Schiffbau
im Hofe, N^o 10 am West Ende, und erklärte
 ferner diesem Kinde den Vornamen Leopold.

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des W. Meier
Baer, einundvierzig Jahre alt,
 Standes Grundbesitzer, wohnhaft zu Schiffbau,
 und des Peter Anton Püsen
einundvierzig Jahre alt, Standes Platzhelfer,
 wohnhaft zu Schiffbau

Nach gescheneher Vorlesung haben Delarent und Jungfer
Gänge mit mir über Schiffbau, den ersten
Abend, gegen Abend sechs Uhr zu
sein.

Johann Kaufmann
P. Anton Püsen Meiers

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den zehnten des Monats April, Vormittags um 11 Uhr, erschien vor mir Heinrich Meitens, Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personenstandes, Johann Ungermann gebener Meißner fünf und vierzig Jahre alt, Standes unbekannt wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zehnten des Monats April Jahres tausend achthundert drei und vierzig, Abends um 11 Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Maria Catharina Stock

und von seiner Ehefrau, Standes Catharina wohnhaft zu Schiefbahn auf der Hauptstraße, N^o fünf und vierzig, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Christiana zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Franz Berrich, fünf und vierzig Jahre alt, Standes Eisenwägenmacher, wohnhaft zu Schiefbahn und des Wilhelm Meitens fünf und vierzig Jahre alt, Standes Schneider, wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben beide Zeugen in und zugetraut. D. d. J. d. Schiefbahn am 10ten April 1856. Bei der Geburt des Kindes wurden folgende Worte gesprochen: Ich verkündige die Geburt dieses Kindes als das Kind der Maria Catharina Stock und des Johann Meißner. Gladbach, den 3ten Juni 1856.

Franz Berrich
Wilh. Meitens
Meitens

bei der am 10ten April 1856
geborenen Kind die Vornamen
Christiana Stock eingetragene
ist. Die Mutter des Kindes
ist die Ehefrau des Johann
Meißner, N^o 54 in der
Hauptstraße zu Schiefbahn.
Die Geburt dieses Kindes
ist bei der Geburt des Kindes
eingetragene. Gladbach,
den 3ten Juni 1856.
Der Delegirt des Personenstandes
H. Meitens, Bürgermeister
von Schiefbahn.

Bürgermeisterei Schiffbau Kreis Stadthaus Regierungs-Departement Düsseldorf.

HF
1574 1914
No 117

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den zwei und zwanzigsten des Monats April, von mittags um Uhr, erschien vor mir Heinrich Mertens, Leigwarden,
Bürgermeister von Schiffbau, Delegirt, als Beamter des Personenstandes, Peter Speck.

zwei und zwanzig Jahre alt, Standes Adelmann,
wohnhaft zu Schiffbau, Regierungs-Departement Düsseldorf,
welcher mir ein Kind aus dem Geschlechte vorzeigte und mir erklärte, daß dies
Kind den zwei und zwanzigsten des Monats April Jahres
tausend achthundert zwei und zwanzig, Morgens um Uhr geboren ist
und erzeugt wurde von Anna und Peter Speck,
und von Maria Catharina Ingmann,
seiner Ehefrau, Standes Adelmann wohnhaft zu Schiffbau,
von Stadthaus Kreis Stadthaus Stadthaus, und erklärte
ferner diesem Kinde die Vornamen Johann Hebert.

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann
Peter Schwengers, fünf und zwanzig Jahre alt,
Standes Adelmann; wohnhaft zu Schiffbau,
und des Wilhelm Mertens
fünf und zwanzig Jahre alt, Standes Adelmann
wohnhaft zu Schiffbau

Nach geschēhener Vorlesung haben der Leigwarden und zwei
und zwanzig des April des Jahres tausend achthundert zwei und zwanzig
von Stadthaus Kreis Stadthaus Stadthaus

Johann Hebert Mertens
Mertens

Bürgermeisterei Schäpchen Kreis Eschweiler Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den zwei und zwanzigsten des Monats April, Donnerstag zwei Uhr, erschien vor mir Winnand Mertens, Lehrer, Bürgermeister von Schäpchen, Delegat, als Beamter des Personenstandes, Eugen Franzen.

Sechzig Jahre alt, Standes Kaffgabel, wohnhaft zu Schäpchen, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind knablichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zwei und zwanzigsten des Monats April Jahres tausend achthundert zwei und zwanzig zwei Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Guillaume Eugen Franzen und von Christina Mertens.

seiner Ehefrau, Standes offen Lehrer wohnhaft zu Schäpchen im Dorfe No 1 Grundstück No 1 zwei und zwanzig, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Henriette Sophie.

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Wilhelm Maters, fünf und zwanzig Jahre alt, Standes Lehrer, wohnhaft zu Schäpchen, und des Anton Jennen zwei und zwanzig Jahre alt, Standes Lehrer, wohnhaft zu Schäpchen.

Nach geschriebener Vorlesung haben Delegat und Zugewandter mit mir unterschieden

Eugen Franzen?

Winnand Mertens.

Anton Jenne
Mertens

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach-Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den *zwey und zwanzigsten* des Monats *April*, *Donnerstags* *um* *11* Uhr, erschien vor mir *Urbanus Merle* *20*, *Leinwandweber*, Bürgermeister von *Schiefbahn*, *Delegirt*, als Beamter des Personensstandes, *Peter Süßes* *unmündlich* *dreißig* Jahre alt, Standes *Wollweber*, wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *weiblichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *zwey und zwanzigsten* des Monats *April* Jahres tausend achthundert *drei und vierzig*, *Morgens* *um* *11* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *gewesenen* *Peter Süßes* und von *Katharina Hilgends Meeres* seiner Ehefrau, Standes *seiner Gewerbe* wohnhaft zu *Schiefbahn* *auf der Gasse*, *um* *11* *und* *zwanzig*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Johann* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Johann Hofen*, *unmündlich* *dreißig* Jahre alt, Standes *Marius*, wohnhaft zu *Schiefbahn*, und des *Anton Schippen*, *unmündlich* *zwey* Jahre alt, Standes *Wollweber*, wohnhaft zu *Schiefbahn*.

Nach geschehener Vorlesung hat *der* *anzu* *Zeuge* *unmündlich* *unmündlich* *unmündlich*, *Debetant* *und* *zweiter* *Zeuge* *in* *Wahrheit* *beschworen* *und* *geurtheilt*.

Johann Hofen
Anton Schippen

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den viertau
 des Monats Mai, Wonnachtag zweu Uhr, erschien
 vor mir Heinrich Meiers, Leinwandweber
 Bürgermeister von Schiefbahn, delegirt, als Beamter des Personen-
 standes, Herrmann Hohnen.

sechszehn dreißig Jahre alt, Standes Leinwandweber,
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,
 welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den viertau des Monats Mai Jahres
 tausend achthundert ein und vierzig, Abend zweu Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von Herrmann Hohnen
 und von Sibelle Funke.

seiner Ehefrau, Standes Leinwandweber wohnhaft zu Schiefbahn
im Dorf, Neun und fünfzig, und erklärte
 ferner diesem Kinde die Vornamen Herrmann.

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Votern
Peter Wuppert, fünf und vierzig Jahre alt,
 Standes Leinwandweber, wohnhaft zu Schiefbahn,
 und des Jacob Wellers
fünf und dreißig Jahre alt, Standes Leinwandweber,
 wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschעהener Vorlesung ha ben in der ein zweu
und vier und fünf und sech zig
und acht und dre iß ig und vier zig.

Jacob Wellers

Jacob Wellers

Meiers

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den fünfzigsten des Monats Mai, Vormittag um Uhr, erschien vor mir Heinrich Meiers, Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personenstandes, Theodor Achen ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den fünfzigsten des Monats Mai Jahres tausend achthundert drei und vierzig, Morgens um Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von Maria ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Maria ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Michael Sieger, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, und des Gerhard ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben ... mit ...

Michael Sieger, Gerhard ... Meiers

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Glatbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den fünfzehnten des Monats Mai, Vormittags zehn Uhr, erschien vor mir Heinrich Möder, Leinwandweber, Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirter, als Beamter des Personenstandes, Christian Gotten

zweiundzwanzig Jahre alt, Standes Glatbacher, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den fünfzehnten des Monats Mai Jahres tausend achthundert zweiundzwanzig, Abends sechs Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Johann Christian Gotten und von Catharina Margaretha Schwick seiner Ehefrau, Standes Glatbacher wohnhaft zu Schiefbahn in der Minderstraße, zweiundzwanzig Jahre alt, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Johann Peter zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Gerhard Kaeck, zweiundzwanzig Jahre alt, Standes Glatbacher, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Laurenz Möder, zweiundzwanzig Jahre alt, Standes Glatbacher, wohnhaft zu Schiefbahn

Nach gescheneher Vorlesung haben die beiden Zeugnenden mir unterschrieben, Declarant unterschrieben unterschrieben

Gerhard Kaeck
Laurenz Möder

Bürgermeisterei *Schiffbahn* Kreis *Stadtbach* Regierungs-Departement *Düsseldorf*.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den *sechszehnten* des Monats *Mai*, *Herzschloß* *um* *neun* Uhr, erschien vor mir *Heinrich Meertens*, *Leuzenau* Bürgermeister von *Schiffbahn*, *Delegat*, als Beamter des Personensstandes, *Heinrich Haspels*.

fünf und fünfzig Jahre alt, Standes *Adelmann*, wohnhaft zu *Schiffbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *knaben* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *sechszehnten* des Monats *5 Mai* Jahres tausend achthundert *sechs und vierzig*, *Morgens* *zwei* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Heinrich Haspels* und von *Anna Christina Meertens*.

seiner Ehefrau, Standes *Adelmann* wohnhaft zu *Schiffbahn* *im* *Herzschloß* *N^o 1* *am* *Stadtbach*, *fünf und fünfzig*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Anna Christina* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Anton Jansen*, *fünf und vierzig* Jahre alt, Standes *Handwerker*, wohnhaft zu *Schiffbahn*, und des *Wilhelm Meertens*, *fünf und vierzig* Jahre alt, Standes *Handwerker*, wohnhaft zu *Schiffbahn*.

Nach geschehener Vorlesung hat *Anton Jansen* mit mir unterschrieben.

Heinr. Haspels
Anton Jansen
W. Meertens
Meertens

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den *acht und vierzigsten* des Monats *Mai*, *Neun und vierzig* Uhr, erschien vor mir *Heinrich Sterken*, *Luig von Inden*, Bürgermeister von *Schiefbahn*, *Delegirt*, als Beamter des Personenstandes, *Jacob Ingmans*.

fünf und zwanzig Jahre alt, Standes *Ackerbau*, wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *ein und zwanzig* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *acht und vierzigsten* des Monats *Mai* Jahres tausend achthundert *drei und vierzig* *Morgens* *neun* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Jacob Ingmans* und von *Sibilla Peter*.

seiner Ehefrau, Standes *Ackerbau* wohnhaft zu *Schiefbahn* auf *Wagweil No. 11* *Im J. und No. 11*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Maria Genes* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Johann Heinrich Ingmans*, *zwei* Jahre alt, Standes *Ackerbau*, wohnhaft zu *Schiefbahn* und des *Martin Esler*, *drei und zwanzig* Jahre alt, Standes *Polizist*, wohnhaft zu *Schiefbahn*.

Nach geschehener Vorlesung haben *Dechant und Pfarrer* mit mir unterschrieben.

Jacob Ingmans
Johann Heinrich Ingmans
Martin Esler
Möller

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gochsberg Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den neunten
 des Monats Juni — , Uhr erschien
 vor mir Heinrich Mertens, Leinwandweber,
 Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personen-
 standes, Matthias Bongholz
fünfundzwanzig Jahre alt, Standes Wagelosmann
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,
 welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den zweiten des Monats Juni Jahres
 tausend achthundert dreizehn Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von Matthias Bongholz
 und von Catharina Elisabeth Kästner
 seiner Ehefrau, Standes Wagelosmann wohnhaft zu Schiefbahn
im Dorf, N^o fünf und sechzig, und erklärte
 ferner diesem Kinde den Vornamen Ferdinand
 zu geben.

H 27412 no 20

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Peter
Anton Kästner, sechzig Jahre alt,
 Standes Vollweber, wohnhaft zu Schiefbahn,
 und des Wilhelm Theodor Sinderkes,
neun und zwanzig Jahre alt, Standes Spandhauer,
 wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben Sieber und Bongholz
 mit mir unterschrieben, declarirt und unterschrieben
Schiefbahn am zweiten zu Juni.

Ferdinand Bongholz
Matthias Bongholz
Mertens

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf,

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den zweyten
 des Monats Juni, Uhr, erschien
 vor mir Heinrich Mertens, Lehrer,
 Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personen-
 standes, Heermann Joseph Heuses
zwey und zwanzig Jahre alt, Standes Handwerk,
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,
 welcher mir ein Kind unverheirathet Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den zweyten des Monats Juni Jahres
 tausend achthundert drei und vierzig, Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von Heermann Joseph Heuses
 und von Barbara Mates,
 seiner Ehefrau, Standes Heimliche wohnhaft zu Schiefbahn
im Dorf, zwey und zwanzig, und erklärte
 ferner diesem Kinde die Vornamen Conrad Hubert
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Anton
Kennen, zwey und zwanzig Jahre alt,
 Standes Handwerk, wohnhaft zu Schiefbahn,
 und des Wilhelm Baerts,
zwey und zwanzig Jahre alt, Standes Handwerk,
 wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben Heermann Joseph Heuses
Barbara Mates, Conrad Hubert
Heinrich Mertens, Anton Kennen, Wilhelm Baerts

Heermann Joseph Heuses
Anton Kennen
Heinrich Mertens

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Oberbayern Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den sechszehnten zweizehnten Tag des Monats Juni —, Neun Uhr, erschien vor mir Abraham Mertens, Leipzig, Bürgermeister von Schiefbahn, Deputirt, als Beamter des Personenstandes, Jacob Meesters.

Sechszehn Jahre alt, Standes Ackerbau, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den sechszehnten zweizehnten Tag des Monats Juni Jahres tausend achthundert sechszehn zweizehnten Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Jacob Meesters und von Margaretha Peller.

Jan 17 1845

seiner Ehefrau, Standes Ackerbau wohnhaft zu Schiefbahn im Oberbayern, sechszehn zweizehnten Uhr, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Wilhelm.

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Matthias Walbeck, fünfzig Jahre alt, Standes Ackerbau; wohnhaft zu Schiefbahn und des Wilhelm Mertens.

fünf und zwanzig Jahre alt, Standes Landwirth wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben Abraham Mertens und Margaretha Peller mit mir unterscriben, und gezeichnet, und gezeichnet.

Johann L. ...
Wilh. Meesters
Mertens

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Opladen Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den Drithen
 des Monats Juli, sonntags zwey Uhr, erschien
 vor mir Heinrich Meitens, Ludwig
 Bürgermeister von Schiefbahn; delegirt; als Beamter des Personen-
 standes, Peter Heinrich Leven.

fünfundzwanzig Jahre alt, Standes Adelmann,
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,

welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den zweiten des Monats Juli Jahres
 tausend achthundert dreizehn, zwey Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von Peter Heinrich Leven
 und von Jatharina Gerken Weiser.

seiner Ehefrau, Standes Adelmann wohnhaft zu Schiefbahn
in der Mindersfelden, zweiundzwanzig, und erklärte
 ferner diesem Kinde die Vornamen Peter Theodor Friedrich
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Anton
Jensen, fünf und zwanzig Jahre alt,
 Standes Wesermann, wohnhaft zu Schiefbahn,
 und des Wilhelm Meitens.

fünfundzwanzig Jahre alt, Standes Adelmann,
 wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben beide Zeugen
mit uns unterschrieben.

P. Heinrich Leven
Anton Jensen
Wilh. Meitens
Meitens

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Ostbair. Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den fünften
 des Monats Juli —, Vormittags um 11 Uhr, erschien
 vor mir Heinrich Mertens, Ludwigsdamm,
 Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personen-
 standes, Heinrich Hausmann
 fünf und vierzig Jahre alt, Standes Knecht, wohnhaft zu Schiefbahn,
 Regierungs-Departement Düsseldorf,
 welcher mir ein Kindesübliches Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den vierten des Monats Juli Jahres
 tausend achthundert drei und vierzig, Abends um 7 Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von Gustav Heinrich Hausmann
 und von Johanna Schwartz.
 seiner Ehefrau, Standes Frau wohnhaft zu Schiefbahn
 im Ostbair. Kreis, Kreisstadt Düsseldorf, und erklärte
 ferner diesem Kinde die Vornamen Anna
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des
 Volken, fünf und vierzig Jahre alt,
 Standes Knecht, wohnhaft zu Schiefbahn,
 und des Wilhelm Brants,
 fünf und vierzig Jahre alt, Standes Knecht,
 wohnhaft zu Schiefbahn

Nach gescheneher Vorlesung hat der ruffe Zeuge mit mir
 und in Schiefbahn, Debest und zerniter Zeuge
 anhalten, Schiefbahn unrig Zeuge sein.

L. Hoffmann
 Mertens

Geburts-Urkunde.

Hg

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den ... des Monats Juli, ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von Schiefbahn, ... als Beamter des Personenstandes, Wilhelm Theodor ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, ... welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats Juli ... Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... Wilhelm Theodor ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ...

Nach geschehener Vorlesung haben ... mit mir unterschrieben.

M: J. ... Joseph Roth ... Lubert ... Meeten

Bürgermeisterei *Schießbahn* Kreis *Glabbech* Regierungs-Departement *Düsseldorf*.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den *viertzigsten* des Monats *Juli*, *vor mittags* *zweu* Uhr, erschien vor mir *Heinrich Merten*, *Leinwandweber*, Bürgermeister von *Schießbahn*, *delegat*, als Beamter des Personenstandes, *Johann Michael Hansen* *sechs und zwanzig* Jahre alt, Standes *Ackerbau*, wohnhaft zu *Schießbahn*, *Regierungs-Departement Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *männlichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *viertzigsten* des Monats *Juli* Jahres tausend achthundert *drei und vierzig* *Morgens* *seben* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Johann Michael Hansen* und von *Anna Eva Catharina Schmitz*, seiner Ehefrau, Standes *Ackerbau* wohnhaft zu *Schießbahn* in der *Neubathstraße*, *zwei* *hundert* *drei* *und* *vierzig*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Friedrich Wilhelm*, zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Matthias Elser*, *sechs und zwanzig* Jahre alt, Standes *Ackerbau*, wohnhaft zu *Schießbahn*, und des *Johann Meyer*, *vierzig* Jahre alt, Standes *Ackerbau*, wohnhaft zu *Schießbahn*.

Nach geschehener Vorlesung hat *Anna Catharina Hansen* *als* *Mutter*, *zwei* *hundert* *drei* *und* *vierzig* *zwei* *und* *vierzig*.

Merten

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den fünfzehnten des Monats Juli - , Nachmittags Drei Uhr, erschien vor mir Heinrich Mertens, Leinwandweber, Bürgermeister von Schiefbahn, delegirt, als Beamter des Personenstandes, Anton Goetz,

zweizehn Jahre alt, Standes Unbekannt, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den fünfzehnten des Monats Juli Jahres tausend achthundert drei und vierzig, Morgens sieben Uhr geboren ist und erzeugt wurde von gewesener Anton Goetz, und von Anna Catharina Lepmanns, seiner Ehefrau, Standes ohne Angabe, wohnhaft zu Schiefbahn und der Kapellenstr. in Düsseldorf, und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen Hermann, zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Lauron Vichten, zehnjährig Jahre alt, Standes Plaisiranten, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Wilhelm Braatz, zehnjährig Jahre alt, Standes Plaisiranten, wohnhaft zu Schiefbahn,

Nach geschriebener Vorlesung haben Debetant und gegenwärtig mit mir unterschrieben, der Andere gab und, Unterschrift zu sein.

Anton Goetz
H. Mertens

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den *zwei und zwanzigsten* des Monats *Juli*, *Morgens* *12 1/2* Uhr, erschien vor mir *Heinrich Mertens*, *Leinwandweber*, Bürgermeister von *Schiefbahn*, *Delegirt*, als Beamter des Personenstandes, *Joseph Wobbe*,

zwei und zwanzig Jahre alt, Standes *Arbmann*, wohnhaft zu *Schiefbahn* — , Regierungs-Departement *Düsseldorf*,

welcher mir ein Kind *männlichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *zwei und zwanzigsten* des Monats *Juli* Jahres tausend achthundert *zwei und zwanzig*, *Abends* *12 1/2* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Joseph Wobbe*,

und von *Sibilla Gotthard Wobbe*, seiner Ehefrau, Standes *Leinwandweber* wohnhaft zu *Schiefbahn* auf dem *Bönigsfeld*, *Neunzig*, und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen *Heinrich*,

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Jacob Grop*, *Leinwandweber* *Leinwandweber* Jahre alt, Standes *Arbmann*, wohnhaft zu *Schiefbahn* — ,

und des *Johann Stecker*, *Leinwandweber* Jahre alt, Standes *Arbmann* — , wohnhaft zu *Schiefbahn*

Nach geschehener Vorlesung haben *Joseph Wobbe* und *Sibilla Wobbe* mit mir unterschrieben.

Joseph Wobbe

Jacob Grop

Joseph Stecker
Mertens

Fi 157904
Nr 56

20
dy

Bürgermeisterei Schießbalm Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den fünf und zwanzigsten des Monats Juli - , vor mittags zwei Uhr, erschien vor mir Heinrich Motser, Lehrgelehrter, Bürgermeister von Schießbalm, Delegirt, als Beamter des Personenstandes, Johann Peter Woenches, sechs und zwanzig Jahre alt, Standes Arb. u. Gew., wohnhaft zu Schießbalm, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind erwähnten Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den fünf und zwanzigsten des Monats Juli Jahres tausend achthundert zwei und zwanzig, Morgens zwei Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Johann Peter Woenches und von Maria Elisabeth Beth, seiner Ehefrau, Standes Arb. u. Gew. wohnhaft zu Schießbalm auf der Gasse gegen den Wald aus dem Wald aus dem Wald, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Anna Christina, zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Heinrich Motser, sechs und zwanzig Jahre alt, Standes Arb. u. Gew., wohnhaft zu Schießbalm, und des Johann Peter Woenches, sechs und zwanzig Jahre alt, Standes Arb. u. Gew., wohnhaft zu Schießbalm,

Nach geschehener Vorlesung haben der Beizeugnende und Zeugnende mit mir unterschrieben.

Johann Peter Woenches
Heinrich Motser
Convent Zeugnende Motser

Bürgermeisterei Schiefbahn

Kreis Gladbach

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den fünf und zwanzigsten
 des Monats Juli, Vormittags zehn Uhr, erschien
 vor mir Heinrich Meßner, Bürgermeister
 von Schiefbahn, Bezirk, als Beamter des Personen-
 standes, Hermann Hötches
 fünf und zwanzig Jahre alt, Standes Lohbau,
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,
 welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den vier und zwanzigsten des Monats Juli Jahres
 tausend achthundert drei und vierzig, Abends vier Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von Hermann Hötches
 und von Maria Catharina Schmitz,
 seiner Ehefrau, Standes von Gersdorf wohnhaft zu Schiefbahn
 auf der Königsstraße, Nr. vier und vierzig, und erklärte
 ferner diesem Kinde den Vornamen Heinrich
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann
 Brochhaus, vier und zwanzig Jahre alt,
 Standes Schneider, wohnhaft zu Schiefbahn,
 und des Peter Michael Süster,
 vier und zwanzig Jahre alt, Standes Buchbinder,
 wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach gescheneher Vorlesung haben die Declaranten und Zeugen
 zugehen und unterschrieben, die Akten
 geben, Hörtens unterschrieben zu sein.

Herman Hötches
 Johann Lohbau
 Hörtens

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den ... des Monats Juli, ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von Schiefbahn, delegirt, als Beamter des Personenstandes, ...

... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats Juli Jahres tausend achthundert ... geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ...

seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, und des ...

... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn,

Nach geschעהener Vorlesung haben die ... mit mir ...

Mir sind ... Martin Espar ...

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Moßbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den sechzehn und vierzigsten des Monats August, zwanzig Uhr, erschien vor mir Heinrich Mertens, Leinwardstein, Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personenstandes, Heinrich Lorenz sechzehn und vierzig Jahre alt, Standes Gelehrter, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den sechzehn und vierzigsten des Monats August Jahres tausend achthundert drei und vierzig Morgens drei Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Heinrich Lorenz und von Elisabeth Cillmann, seiner Ehefrau, Standes Gelehrterin wohnhaft zu Schiefbahn in Dorfa, N^o sechzehn und vierzig, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Adelgunda zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Goefried Spanier, unverheiratet fünfzig Jahre alt, Standes Parlamentarier, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Wilhelm Spies unverheiratet dreißig Jahre alt, Standes Parlamentarier, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung hat Ina Dubois mit unverheiratet sechzehn Jahren, die beiden Zeugen und Wortführer unverheiratet zu sein.

Heinrich Lorenz
Mertens

Bürgermeisterei Schleißbahn Kreis Ostpr. Ostpreußen Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den sechsten des Monats August, Neun Uhr, erschien vor mir Wilhelm Meitens, Leinwandweber, Bürgermeister von Schleißbahn, Delegirt, als Beamter des Personenstandes, Jacob Gripp,

sechszwanzig Jahre alt, Standes Ackerbau, wohnhaft zu Schleißbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kindgebildetes Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den sechsten des Monats August Jahres tausend achthundert Neun Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Jacob Gripp und von Maria Gertraud Meitens seiner Ehefrau, Standes Ackerbau wohnhaft zu Schleißbahn in Uthlarbusch, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Maria Sophie zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Wilhelm Meitens, fünf und zwanzig Jahre alt, Standes Leinwandweber, wohnhaft zu Schleißbahn und des Eugen Franzen, sechszwanzig Jahre alt, Standes Postknecht wohnhaft zu Schleißbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben Delegirt und Zeugen mit mir unterschrieben.

Jacob Gripp
Eug. Franzen

Wilh. Meitens
Meitens

Bürgermeisterei Schiffbau Kreis Oberrhein Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den zweiten dreißigsten des Monats August, zwei mittags zwei Uhr, erschien vor mir Heinrich Mertens, Leigenschaft, Bürgermeister von Schiffbau, Delegirt, als Beamter des Personenstandes, Matthias Pitsch, sechs und dreißig Jahre alt, Standes Ackermann, wohnhaft zu Schiffbau, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind erzähltes Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweiten dreißigsten des Monats August Jahres tausend achthundert zwei und vierzig, zwei mittags zwei Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Matthias Pitsch und von Evel Mathilde Platen seiner Ehefrau, Standes Ackerfrau wohnhaft zu Schiffbau im Oberrhein N^o sechs und vierzig, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Sibilla Sophia zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Anton Stannen, zwei und dreißig Jahre alt, Standes Ackermann, wohnhaft zu Schiffbau und des Wilhelm Mertens, sechs und zwei und vierzig Jahre alt, Standes Ackermann, wohnhaft zu Schiffbau.

Nach gescheneher Vorlesung haben de beide unter ge zeichnet und unters schrieben.

Matthias Pitsch
Anton Stannen
Wilh. Mertens
Mertens

Handwritten mark

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den 24^{ten} des Monats September, Nachmittags 6^{te} Uhr, erschien vor mir Heinrich Meiers, Ludwig Duab, Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personenstandes, Johann Peter Pitsch, 21 Jahre alt, Standes Adorf wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den 20^{ten} des Monats September Jahres tausend achthundert drei und vierzig, Nachmittags 11^{te} Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Johann Peter Pitsch und von Anna Margaretha Platen seiner Ehefrau, Standes Adorf wohnhaft zu Schiefbahn im Uckerbusch N^o 100 und 21 Jahre alt, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Peter Jacob

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Anton Wannen, 21 Jahre alt, Standes Adorf wohnhaft zu Schiefbahn, und des Anton Jenner, 21 Jahre alt, Standes Adorf wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben declarirt und gezaget mit mir rat zu geben.

Handwritten signature

Anton Hannen

Anton G... ..

Meiers

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Wabburg Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den sechsten
 des Monats September, vor mittags um 11 Uhr, erschien
 vor mir Christian Meitner, Bürgermeister,
 Bürgermeister von Schiefbahn, Delegat, als Beamter des Personen-
 standes, Peter Jacob Hoeren
zwei und dreißig Jahre alt, Standes Armenrath,
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,
 welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den sechsten des Monats September Jahres
 tausend achthundert zwei und dreißig vor mittags um 11 Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von Peter Jacob Hoeren
 und von Maria Gertrud Böttch
 seiner Ehefrau, Standes Armenrath wohnhaft zu Schiefbahn
am Joseph, N^o Grundstück um fünfzig, und erklärte
 ferner diesem Kinde die Vornamen Peter Hoeren
 zu geben.

51 37611 no 41

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann
Joseph Hoeren, zwei und dreißig Jahre alt,
 Standes Armenrath, wohnhaft zu Schiefbahn,
 und des Franz Berrisch
zwei und dreißig Jahre alt, Standes Armenrath,
 wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach gescheneher Vorlesung haben beiderseitig ganz und
unverändert unterschrieben.

Peter Jacob Hoeren
Johann Joseph Hoeren
Franz Berrisch
Meyer

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den sechs und zwanzigsten des Monats September, Vormittags um 10 Uhr, erschien vor mir Heinrich Meier, Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personenstandes, Heinrich Speckmann, 30 Jahre alt, Standes Schiefbahn, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kindesmädchen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den sechs und zwanzigsten des Monats September Jahres tausend achthundert drei und vierzig, Vormittags um 10 Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Heinrich Speckmann und von Elisabeth Hebergs seiner Ehefrau, Standes Schiefbahn wohnhaft zu Schiefbahn auf der Geyßstraße, N. Grund und fünf und vierzig, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Anna Catharina zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Friedrich Braun, vier und vierzig Jahre alt, Standes Schiefbahn, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Martin Goets, vier und vierzig Jahre alt, Standes Schiefbahn, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben declarant und Zeugen mit mir unterschrieben.

Heinrich Meier
Heinrich Speckmann
Martin Goets

Bürgermeisterei Schiefbahn: Kreis Cöln a. Rh. Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den ... des Monats October, Neufertigung ... Uhr, erschien vor mir Heinrich Meeters, Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personenstandes, Gertrud Hügersmann, ... Jahre alt, Standes Ehefrau, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats October Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von Maria Sibilla Hüker seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn ... und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen Josepha zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Anton ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, und des Wilhelm Meeters ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn

Nach gescheneher Vorlesung haben Delectanten ...

Anton ... Willi. Meeters.

Handwritten marginal notes in German script, including names like 'Anton ...' and 'Willi. Meeters'.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den fünften des Monats October, gegenmittags zehn Uhr, erschien vor mir Heinrich Meixner, Ludwig-Jacob, Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personenstandes, Carl Sengen, vierzig Jahre alt, Standes Mann, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den fünften des Monats October Jahres tausend achthundert drei und vierzig, Morgens sechs Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Johann Peter Sengen, und von Anna Gertrud Höcker seiner Ehefrau, Standes Ehefrau, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Anton

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Jacob Knippen, vierzig Jahre alt, Standes Mann, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Hermann Höcker, sechsundzwanzig Jahre alt, Standes Mann, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach gescheneher Vorlesung haben die Unterzeichneten unterschrieben.

Carl Sengen
Jakob Knippen

Hermann Höcker

Meixner

H. G. G. 39/1926 f. m.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den sechsten
 des Monats October, Neun Uhr, erschien
 vor mir Herrn Merten, Lehrer,
 Bürgermeister von Schiefbahn, Delegat, als Beamter des Personenz-
 standes, Peter Wenzel
dreißig Jahre alt, Standes Gelehrter,
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,
 welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den sechsten des Monats October Jahres
 tausend achthundert drei und vierzig, Neun Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von gewesener Peter Wenzel
 und von Geburt Grams
 seiner Ehefrau, Standes Fräulein wohnhaft zu Schiefbahn
im Uhlenbusch, N^o 10 und unverheiratet, und erklärte
 ferner diesem Kinde die Vornamen Sibilla Johanna,
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Lehrern
Merten, drei und vierzig Jahre alt,
 Standes Mademoiselle, wohnhaft zu Schiefbahn,
 und des Herrn Grundmann,
fünfzig Jahre alt, Standes Gelehrter,
 wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach gescheneher Vorlesung haben deklarirt und gezeichnet
mit mir und sein und, der und als Vertrau-
ten und in er ist und ge sein, und das Urkun-
den von ihm und seinem Wahrgenossen.
Peter Wenzel
L. Werten
Merten

187

N^o 51

Geburts-Urkunde.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den ... des Monats October, ... Uhr, erschien vor mir Heinrich Hertel, ... Bürgermeister von Schiefbahn, ... als Beamter des Personenstandes, Joseph ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, ... welcher mir ein ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats October Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, ... wohnhaft zu Schiefbahn ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn ... und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben ...

Joseph ...
Joh. Math. ...
Joh. ...
Meyer

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Maastricht Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den ... des Monats October, ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von Schiefbahn, ... als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, ... welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats October Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung hat ...

Handwritten signature: Johann ...

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den zweyölften
des Monats October, Mittwachs fünf Uhr, erschien
vor mir Heinrich Mertens, Lehrer
Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personen-
standes, Georg Ungermann
sechszehn Jahre alt, Standes Fabruer
wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,
welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
Kind den zweyölften des Monats October Jahres
tausend achthundert dreizehn Mittwachs fünf Uhr geboren ist
und erzeugt wurde von

und von Eva Hoven,
seiner Ehefrau, Standes Wäscherin wohnhaft zu Schiefbahn
auf der Hauptstraße No 100 acht und fünfzig, und erklärte
ferner diesem Kinde die Vornamen Agnes
zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Anton
Franken, sechzehn fünfzig Jahre alt,
Standes Wäscher, wohnhaft zu Schiefbahn,
und des Lorenz Franzen,
sechzig Jahre alt, Standes Rathgeber,
wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach gescheneher Vorlesung haben Anton Franken und Lorenz Franzen
mit mir unterschrieben, zwey und fünfzig
Agnes und Schiefbahn und die
Unterschriften und das Wort gelesen.

Anton Franken
Lorenz Franzen
und die Unterschriften
und das Wort gelesen

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den sechszehnten des Monats October, Vormittags um zwei Uhr, erschien vor mir Heinrich Merten, Lehrmeister, Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personensstandes, Heinrich Holz

Sechszig Jahre alt, Standes Adelmann, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den sechszehnten des Monats October Jahres tausend achthundert dreizehnhundert drei Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Guenterich Holz und von Maria Elisabeth Meyer seiner Ehefrau, Standes Adelmann wohnhaft zu Schiefbahn im Stadtbuch N.° sechszehnhundert zwei, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Ferdinand zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Heinrich Haspels, sechszig Jahre alt, Standes Adelmann, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Hubert Grefen,

sechszig Jahre alt, Standes Adelmann, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschעהener Vorlesung haben debetant und Zeugen mit uns unterschrieben.

Heinrich Holz
Heinrich Haspels
Hubertus Grefen
Merten

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gochfeld Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den fünfzehnten des Monats October, Vormittags fünf Uhr, erschien vor mir Heinrich Mertens, Leinwandweber, Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personenstandes, Heinrich Laur

neun und vierzig Jahre alt, Standes Ausbeiden, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kindermädchen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den fünfzehnten des Monats October Jahres tausend achthundert drei und vierzig Morgens fünf Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Gertrud Mertens, Leinwandweberin, und von Johanne Erichs, seiner Ehefrau, Standes ofen Gewerke wohnhaft zu Schiefbahn im Dorfstr. Friedhof und wohnt, und erklärte ferner diesem Kinde den Vornamen Agnes, zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Peter Joseph Tüges, neun und vierzig Jahre alt, Standes Aufseher, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Heinrich Becht, fünf und vierzig Jahre alt, Standes Bindenweber, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung hat Declarant mit einmüthigen Schreiben, die beiden Jungen unterschrieben, die beiden Jungen unterschrieben, die beiden Jungen unterschrieben zu sein.

Heinrich Laur
Mertens

H. Gusterben Nr. 587/1928
für.

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Woborn Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den zweyten zweyzigsten des Monats October, Neun Uhr, erschien vor mir Heinrich Mertens, Bürgermeister von Schiefbahn, Deputat, als Beamter des Personensandes, Wilhelm Pellen zwey und zwanzig Jahre alt, Standes Waglofer, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweyten zweyzigsten des Monats October Jahres tausend achthundert zwey und zwanzig Mittags zwei Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Guillaume Wilhelm Pellen und von Elisabeth Specker seiner Ehefrau, Standes Winnier wohnhaft zu Schiefbahn am Dorf, № zwey und zwanzig, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Engelbert zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Engelbert Specker, zwey und zwanzig Jahre alt, Standes Waglofer, wohnhaft zu Schiefbahn und des Heinrich Mertens zwey und zwanzig Jahre alt, Standes Waglofer, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschäheener Vorlesung hat Engelbert Specker zwey und zwanzig Jahre alt, Standes Waglofer, wohnhaft zu Schiefbahn unterschrieben, Heinrich Mertens zwey und zwanzig Jahre alt, Standes Waglofer, wohnhaft zu Schiefbahn unterschrieben, Engelbert Specker zwey und zwanzig Jahre alt, Standes Waglofer, wohnhaft zu Schiefbahn unterschrieben.

Guillaume
Pellen
zwey
und
zwanzig

Bürgermeisterei Schleißbahn Kreis Stollberg Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den zweyten des Monats October, Neun Uhr, erschien vor mir Heinrich Mertens, Lehrmeister, Bürgermeister von Schleißbahn, Delegirt, als Beamter des Personenstandes, Wilhelm Pellen

sechszwanzig Jahre alt, Standes Kaylosann, wohnhaft zu Schleißbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den zweyten des Monats October Jahres tausend achthundert sechszwanzig Mittags Neun Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Wilhelm Pellen und von Clotilde Specker.

seiner Ehefrau, Standes Heinrich wohnhaft zu Schleißbahn in der, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Engelbert.

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Engelbert Specker, sechszwanzig Jahre alt, Standes Kaylosann wohnhaft zu Schleißbahn, und des

Jahre alt, Standes

wohnhaft zu

Nach geschehener Vorlesung hat

Heinrich Mertens
Mertens

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den drei und zwanzigsten des Monats October, Nachmittag um ... Uhr, erschien vor mir Heinrich Mertens, Ludwig von der ... Bürgermeister von Schiefbahn, delegirt, als Beamter des Personensandes, Johann Peter Dreßen ... als Beamter des Personensandes, sechs und zwanzig Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den drei und zwanzigsten des Monats October, Jahres tausend achthundert drei und vierzig, Abends um ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Johann Peter Dreßen und von Maria Josepha Gaber. seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Johann Peter und Maria zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Adam Giesen, drei und zwanzig Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, und des Jacob Leven ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach gescheneher Vorlesung haben ... mit uns unterschrieben.

Johann Peter Dreßen
Adam Giesen
Jacob Leven
Mertens

57

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach, Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den *zwei und zwanzigsten* des Monats *Oktober*, *Neun und drei Uhr*, erschien vor mir *Heinrich Hertens, Leinwardenbahn*, Bürgermeister von *Schiefbahn, Dequart*, als Beamter des Personenstandes, *Hubert Schmitzels*.

zwei und zwanzig Jahre alt, Standes *Leinwardenbahn*, wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein *Kindermißtafel* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *zwei und zwanzigsten* des Monats *Oktober* Jahres tausend achthundert *drei und zwanzig* *Neun und drei Uhr* geboren ist und erzeugt wurde von *Hubert Schmitzels* und von *Anne Friederica Haeren* seiner Ehefrau, Standes *Leinwardenbahn* wohnhaft zu *Schiefbahn* *in der Straße, No 57*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Anne Gertraud* zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Georg* *Spornier*, *zwei und fünfzig* Jahre alt, Standes *Leinwardenbahn*, wohnhaft zu *Schiefbahn*, und des *Herrn Ungermann*, *zwei und zwanzig* Jahre alt, Standes *Leinwardenbahn*, wohnhaft zu *Schiefbahn*.

Nach geschbehener Vorlesung hat *Debetant* mit mir *unterzeichnet*, der *Kinden* *Zugabe* *abzugeben* *beabsichtigt* zu sein.

Hubert Schmitzels
Hertens

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den acht und zwanzigsten des Monats October, Neun und zwanzig Uhr, erschien vor mir Bernhard Mertens, Leuzwarden, Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personenstandes, Engelbert Pirkus

ein und zwanzig Jahre alt, Standes Goldschmied, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den acht und zwanzigsten des Monats October Jahres tausend achthundert drei und vierzig, Neun und zwanzig Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Anna Engelbert Pirkus und von Antonina Loren

Hr 9/4.09 Nr 23

seiner Ehefrau, Standes von Geyers wohnhaft zu Schiefbahn auf der Hauptstraße Nr ein und fünfzig, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Martin

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann Heinrich Welling, drei und vierzig Jahre alt, Standes Ringarbeiter, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Johann Wörrgen

zwei und fünfzig Jahre alt, Standes Wassermann, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben deklarant und Zeugen mit mir unterschrieben.

Engelbert Pirkus

Antonina Loren

Anna Engelbert Pirkus

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Stadtbezirk Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den ... des Monats October, ... Uhr, erschien vor mir Heinrich Matern, ... Bürgermeister von Schiefbahn, ... als Beamter des Personenstandes, ...

Dringtig Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, ... welcher mir ein ... Kind den ... des Monats October Jahres tausend achthundert ... geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, ... wohnhaft zu ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann Peter Müller, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn, und des Johann Peter ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben die beiden Zeugen mit uns unterschrieben, ...

Johann P. Müller
Joh. Peter ... Matern

Bürgermeisterei Schleibahn Kreis Glückstadt Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den dreizehnten —
 des Monats October, Abend fünf und zwanzig — Uhr, erschien
 vor mir Werner Meier, Leigundurker —
 Bürgermeister von Schleibahn, Delegat —, als Beamter des Personen-
 standes, Peter Anton Riesen —
drei und zwanzig Jahre alt, Standes Landmann —,
 wohnhaft zu Schleibahn —, Regierungs-Departement Düsseldorf,
 welcher mir ein Kind knaben Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den dreizehnten des Monats October Jahres
 tausend achthundert drei und vierzig, Abend fünf Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von gewesener Peter Anton Riesen
 und von Katharina Röttger
 seiner Ehefrau, Standes Landmann wohnhaft zu Schleibahn
im Dorfe, N^o Grundstück zehnzwei —, und erklärte
 ferner diesem Kinde den Vornamen Anne.
 —————
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Herrn
Konrad Meier, drei und zwanzig — Jahre alt,
 Standes Landmann, wohnhaft zu Schleibahn,
 und des Wilhelm Meier,
drei und zwanzig Jahre alt, Standes Landmann,
 wohnhaft zu Schleibahn.

Nach geschehener Vorlesung haben debetant und Gänger
mit uns unterschrieben.

P. Anton Riesen
K. R. Meier
Wilhelm Meier
Meier

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den fünften des Monats November, Vormittags um 11 Uhr, erschien vor mir Heinrich Mertens, Leinwandweber, Bürgermeister von Schiefbahn, delegirt, als Beamter des Personenstandes, Jacob Scheisen,

fünf und zwanzig Jahre alt, Standes Aidancorban, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den vierten des Monats November Jahres tausend achthundert drei und zwanzig, Abends 11 Uhr geboren ist und erzeugt wurde von gewöhnlichen Jacob Scheisen und von Getrud Rommerstein seiner Ehefrau, Standes Anna Geyrath wohnhaft zu Schiefbahn in Unterbach, Regierungs-Departement Düsseldorf, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Heinrich Gebrard zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Matthias Hüsgen, fünf und zwanzig Jahre alt, Standes Heylmann, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Paul Singer, drei und zwanzig Jahre alt, Standes Heylmann, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschעהener Vorlesung haben die Declarant und gewitzten Zeugen mit mir unterschrieben, den nachstehenden Unterschriften beigefügt zu sein.

Jacob Hüsgen
Paul Singer
Mertens

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den sechzehnten
 des Monats November, Neun und fünf Uhr, erschien
 vor mir Heinrich Meiers, Lehrmeister,
 Bürgermeister von Schiefbahn, Delegat, als Beamter des Personen-
 standes, Heinrich Schäfer
sechszwanzig Jahre alt, Standes Tagelöhner,
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,
 welcher mir ein Kind knaben Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den sechzehnten des Monats November Jahres
 tausend achthundert sechszwanzig Neun und drei Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von Heinrich Schäfer
 und von Friedricha Meiers
 seiner Ehefrau, Standes Tagelöhnerin wohnhaft zu Schiefbahn
in der Kapelle, Neun und fünf und zwanzig, und erklärte
 ferner diesem Kinde den Vornamen Anna Johanna
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Carl
Meiers, sechszwanzig Jahre alt,
 Standes Tagelöhner, wohnhaft zu Schiefbahn,
 und des Martin Esen.
sechszwanzig Jahre alt, Standes Tagelöhner,
 wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung hat Carl Meiers und Tagelöhner
 mit mir unterschrieben.

Carl Meiers

Carl Meiers

Martin Esen

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den sechszehnten des Monats November, Vormittags vier Uhr, erschien vor mir Heinrich Meiers, Leigewandmacher, Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personenstandes, Johann Michael Weyer, einunddreißig Jahre alt, Standes Kupferstecher, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den sechszehnten des Monats November Jahres tausend achthundert drei und vierzig, Vormittags vier Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Johann Michael Weyer und von Sibilla Justine Schuren seiner Ehefrau, Standes Kupferstecherin wohnhaft zu Schiefbahn im Dorfe, M^o Singsen, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Maria Magdalena, zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Amman Heinrich Meiers, einunddreißig Jahre alt, Standes Kupferstecher, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Heinrich Meiers, einunddreißig Jahre alt, Standes Kupferstecher, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben beide Deputirte und Zeugen mit mir unterschrieben.

Johann Michael Weyer
Gemeindegewalt
Heinrich Meiers

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den unmündigen
 des Monats November, von mittags sech Uhr, erschien
 vor mir Heinrich Meckers, Lehrmeister,
 Bürgermeister von Schiefbahn, Belegirt, als Beamter des Personen-
 standes, Theodor Meyer,
zwei und dreißig Jahre alt, Standes Tagelöhner,
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,
 welcher mir ein Kind unverheiratet Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den achtzehnten des Monats November Jahres
 tausend achthundert drei und vierzig, Abends acht Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von Georg Meckers Theodor Meyer
 und von Maria Catharina Wevers
 seiner Ehefrau, Standes geb. Dienstmagd wohnhaft zu Schiefbahn
im Kreis Gladbach, N^o 121, zwei und dreißig, und erklärte
 ferner diesem Kinde die Vornamen Anton
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Anton
Spitler, zwei und dreißig Jahre alt,
 Standes Arbeiter, wohnhaft zu Schiefbahn,
 und des Johann Löwen,
vierzig Jahre alt, Standes Arbeiter,
 wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschehener Vorlesung haben die beiden Zeugen
 mit mir unterschrieben, die Deklaration
 nicht, gegen den Zeugen.

Anton Spitler
Johann Löwen
Meckers

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Stadtkreis Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den drei und zwanzigsten
 des Monats November, Neun Uhr, erschien
 vor mir Heinrich Mörkes, Leinwandweber,
 Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personen-
 standes, Jacob Lauer,

drei und zwanzig Jahre alt, Standes Leinwandweber,
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,
 welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den drei und zwanzigsten des Monats November Jahres
 tausend achthundert drei und vierzig, Abend neun Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von Gravurweber Jacob Lauer
 und von Katharina Neuhause,
 seiner Ehefrau, Standes seiner Gräber wohnhaft zu Schiefbahn
auf der Geyls Wirt, N^o drei und fünfzig — , und erklärte
 ferner diesem Kinde den Vornamen Jacob
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann
Hannrich Helling, Irripiet Jahre alt,
 Standes Leinwandweber, wohnhaft zu Schiefbahn,
 und des Hannrich Adolf Heintges
Irripiet Jahre alt, Standes Leinwandweber
 wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung hat beide Parteien gezeugt
mit mir rathen scribitur.

Jacob Lauer

J. G. G. Gallioz
 Heinrich Adolf Heintges
 i. Mörkes

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Walden Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den dreizehnten des Monats November, Neun und zwanzig Uhr, erschien vor mir Heinrich Meiers, Leinward, Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personenstandes, Anton Spilker sechszehn dreizehn Jahre alt, Standes Leinward, wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kinderschildchen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den dreizehnten des Monats November Jahres tausend achthundert dreizehn, Mittags zwei Uhr geboren ist und erzeugt wurde von gewesener Anton Spilker, und von Maria Catharina Breunfelds, seiner Ehefrau, Standes Jan Garsch wohnhaft zu Schiefbahn im Düsseldorf, zwei und dreizehn Jahre alt, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Elisabeth zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Leinward Spilker, zwei und sechszehn Jahre alt, Standes Leinward, wohnhaft zu Schiefbahn, und des Wilhelm Pelten, zwei und dreizehn Jahre alt, Standes Walden, wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach gescheneher Vorlesung haben Leinward Spilker und Leinward Spilker mit mir unterschrieben, des zehnten Tages gab es, Neun und dreizehn zwei und dreizehn.

Anton Spilker
L. Roggen
Meiers

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den ... des Monats ... vor mir ... Bürgermeister von Schiefbahn, delegirt ... als Beamter des Personenstandes, ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats ... Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... Ludwig Oedingen - und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ... und des ... Jahre alt, Standes ... wohnhaft zu ...

Nach gescheneher Vorlesung hat ...

... Meier

H. G. ... Nr. 12 / 1929 Odenkirchen

Bürgermeisterei Schleißbath Kreis Wadbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den zweiten
 des Monats December, Um mittags neuf Uhr, erschien
 vor mir Heinrich Merten, Luigiorduan,
 Bürgermeister von Schleißbath, delegirt, als Beamter des Personens-
 standes, Nobert Wäfen,
und und zwei Jahre alt, Standes Dienerin,
 wohnhaft zu Schleißbath, Regierungs-Departement Düsseldorf,
 welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den zweiten des Monats December Jahres
 tausend achthundert zwei und vierzig, Abends sechs Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von gewesener Sobert Wäfen
 und von Getrud Kempels,
 seiner Ehefrau, Standes offen Grenzer wohnhaft zu Schleißbath
auf Capshöhe, N^o sieben und zwei Jahre alt, und erklärte
 ferner diesem Kinde die Vornamen Joh. Hubert
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Joh.
Braun, sieben und zwei Jahre alt,
 Standes Wasserscheuer, wohnhaft zu Schleißbath,
 und des Heinrich Wichten,
zwei und sechs Jahre alt, Standes Wasserscheuer,
 wohnhaft zu Schleißbath.

Nach geschehener Vorlesung haben Juliant und Junger
mit uns unterschrieben.

Johann Wäfen

Carl Braun

Junger Wäfen

Merten

Bürgermeisterei *Schiefbahn* Kreis *Stadbach*, Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den *fiinfsten* des Monats *December*, *Neun und vierzig* Uhr, erschien vor mir *Heinrich Mörtens*, *Leinwandweber*, Bürgermeister von *Schiefbahn*, *Delegirt*, als Beamter des Personensandes, *Sigmund Suerder*.

Sechszig - Jahre alt, Standes *Lüder*, wohnhaft zu *Schiefbahn*, Regierungs-Departement *Düsseldorf*, welcher mir ein Kind *weiblichen* Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den *vierten* des Monats *December* Jahres tausend achthundert *Sechszig*, *Abend sechs* Uhr geboren ist und erzeugt wurde von *Sigmund Suerder* und von *María Magdalena Eschen* seiner Ehefrau, Standes *von Gewerbe* wohnhaft zu *Schiefbahn* *im Dorf*, *Sechszig*, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen *Jacob*.

zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des *Jacob Heilmichs Seibertz* Jahre alt, Standes *Leinwandweber*, wohnhaft zu *Schiefbahn*, und des *Jacob Leven*, *Sechszig* Jahre alt, Standes *Leinwandweber*, wohnhaft zu *Schiefbahn*.

Nach geschehener Vorlesung haben *Declarant und Zeugen* mit mir unterschrieben.

Sigmund Suerder
wohl für mich
Jacob Leven
Mörtens

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den ersten
 des Monats December, vor mittags um sechs Uhr, erschien
 vor mir Heinrich Meisen, Leigraat
 Bürgermeister von Schiefbahn, Begeet, als Beamter des Personen-
 standes, Joseph Mathias Niendick,
sechszwanzig Jahre alt, Standes Registrierer
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,
 welcher mir ein Kind erweiterten Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den ersten des Monats December Jahres
 tausend achthundert einundzwanzig, Abends zwei Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von Johann Mathias Niendick
 und von Sibilla Catharina Loen, Wittwe
 seiner Ehefrau, Standes Wittwe wohnhaft zu Schiefbahn
im Dorf, 11^{ten} Quartier, einzig, und erklärte
 ferner diesem Kinde die Vornamen Maria Catharina,
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann
Fricken, sechszwanzig Jahre alt,
 Standes Registrierer; wohnhaft zu Schiefbahn,
 und des Paul Westen,
sechszwanzig Jahre alt, Standes Registrierer,
 wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben Debetant und die Zeugen
mit mir unterzeichnet, der Beide gab
von, ihre Hand unterzeichnet zu sein.

Johann Mathias Niendick
Joseph
Westen

Auf der Seite des Kindes sind die Namen der Eltern und die Namen der Zeugen eingetragen.
 Einmal ist die Geburtszeit angegeben.
 Der Name der Mutter ist nicht angegeben.
 Die Unterschriften sind
 des Bürgermeisters
 des Begeeters
 des Registrierers
 des Zeugen
 und des Vaters des Kindes.

47

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den vielfrau
 des Monats December, Donnerstag 6 Uhr, erschien
 vor mir Heinrich Mertens, Luigwarden,
 Bürgermeister von Schiefbahn, Delegirt, als Beamter des Personen-
 standes, Martin Eser,
Sechszig Jahre alt, Standes Polizeidiener,
 wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,
 welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
 Kind den vielfrau des Monats December Jahres
 tausend achthundert Sechszig, Morgens 7 Uhr geboren ist
 und erzeugt wurde von Johann Martin Eser,
 und von Maria Barbara Pören
 seiner Ehefrau, Standes Wäscherin wohnhaft zu Schiefbahn
in Kirchhof, zwei und sechszig, und erklärte
 ferner diesem Kinde den Vornamen Johann Peter Hubert,
 zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Johann
Peter Pören, fünzig Jahre alt,
 Standes Wäscherin, wohnhaft zu Schiefbahn,
 und des Hubert Pören
zwei und sechzig Jahre alt, Standes Wäscherin,
 wohnhaft zu Schiefbahn

Nach geschעהener Vorlesung ha ben Delegirt und Zeugen
mit und unterscriben.

Martin Eser
Johann Peter Pören
Hubert Pören
Mertens

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den ... des Monats ... , ... Uhr, erschien vor mir ... Bürgermeister von ... , als Beamter des Personensandes, ... Jahre alt, Standes ... , wohnhaft zu ... , Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind ... Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den ... des Monats ... Jahres tausend achthundert ... Uhr geboren ist und erzeugt wurde von ... und von ... seiner Ehefrau, Standes ... wohnhaft zu ... , und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen ... zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des ... Jahre alt, Standes ... , wohnhaft zu ... , und des ... Jahre alt, Standes ... , wohnhaft zu ...

Nach geschehener Vorlesung hat ... mit mir ... Joseph ... Jakob ... Heinrich ...

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den vier und vierzigsten
des Monats Dezember, Vormittags zehn Uhr, erschien
vor mir Heinrich Mertens, Bürgermeister von Schiefbahn, als Beamter des Personen-
standes, Johann Anton Cotten,
fünf und vierzig Jahre alt, Standes Goldschmied,
wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,
welcher mir ein Kind, männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
Kind den drei und vierzigsten des Monats Dezember, Jahres
tausend achthundert drei und vierzig, Abends sechs Uhr geboren ist
und erzeugt wurde von Johann Anton Cotten
und von Marie Sibilla, Frauenzimmer, seiner Ehefrau, Standes
wohnhaft zu Schiefbahn,
und erklärte
ferner diesem Kinde die Vornamen Johann e Mathies,
zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des
Eser, fünf und vierzig Jahre alt,
Standes
wohnhaft zu Schiefbahn,
und des Johann Michael Poester,
fünf und vierzig Jahre alt, Standes
wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschehener Vorlesung haben die Unterschriften
ausgegeben.

Johann An Cotten
Martin Eser
Mertens

Bürgermeisterei Schleißham. Kreis Wachsbuch Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den dreizehnten des Monats December, Neun Uhr, erschien vor mir Heinrich Morten, Landrath, Bürgermeister von Schleißham, delegirt, als Beamter des Personenstandes, Johann Peter Dreßen dreizehn Jahre alt, Standes Wachsbuch, wohnhaft zu Schleißham, Regierungs-Departement Düsseldorf, welcher mir ein Kind weiblichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies Kind den dreizehnten des Monats December Jahres tausend achthundert dreizehn Neun Uhr geboren ist und erzeugt wurde von Johann Peter Dreßen und von Elisabeth Wehnen seiner Ehefrau, Standes Wachsbuch wohnhaft zu Schleißham in der Mairie Neun Uhr, und erklärte ferner diesem Kinde die Vornamen Anna Katharina zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Heinrich Wehnen, dreizehn Jahre alt, Standes Wachsbuch, wohnhaft zu Schleißham, und des Anton Jennen, dreizehn Jahre alt, Standes Wachsbuch, wohnhaft zu Schleißham.

Nach geschehener Vorlesung haben docteur Geigau mit uns unterschrieben.

J. F. Wehnen
Landrath Anton Jennen
Wehnen

1844
1844

Bürgermeisterei Schiefbahn Kreis Gladbach, Regierungs-Departement Düsseldorf.

Im Jahr tausend achthundert drei und vierzig, den ein und zwanzigsten
des Monats December, Vormittags zehn Uhr, erschien
vor mir Heinrich Hees, Bürgermeister von Schiefbahn, delegirt, als Beamter des Personen-
standes, Wilhelm Praet, —————

sechszehn Jahre alt, Standes Kaufmann,
wohnhaft zu Schiefbahn, Regierungs-Departement Düsseldorf,
welcher mir ein Kind männlichen Geschlechts vorzeigte und mir erklärte, daß dies
Kind den ein und zwanzigsten des Monats December Jahres
tausend achthundert sechszehn, Abends sechs Uhr geboren ist
und erzeugt wurde von Wilhelm Praet —
und von Maria Elisabeth Giesen.

seiner Ehefrau, Standes Frau wohnhaft zu Schiefbahn
in der Gasse, N^o 10, und erklärte
ferner diesem Kinde die Vornamen Anton,
————— zu geben.

Diese Vorzeigung und Erklärung haben Statt gehabt in Beiseyn des Heinrich
Hees, ein und zwanzig Jahre alt,
Standes Kaufmann, wohnhaft zu Schiefbahn,
und des Heinrich Hees,

sechszehn Jahre alt, Standes Knecht,
wohnhaft zu Schiefbahn.

Nach geschעהener Vorlesung haben die Zeugen mit mir
unterscribirt, declarirt und unterschrieben
und beigekannt zu sein.

H. Hees
Hees
Hees

Pract und Giesen sind nach Pöhlen Abt.
Schiefbahn den 21. December 1844
Der Bürgermeister und Delegirt v. Schiefbahn
Hees

N ^o	Namen und Vornamen der Gebornen.	Datum der Urkunden.	N ^o	Namen und Vornamen der Gebornen.	Datum der Urkunden.
12	Atiker Stieh Jos Hub.	18 Februar	46	Hören Peter Hubert	8 Augstamb.
24	Atiker Maria Christ.	15 März	53	Hören Agnes	12 Oktob.
76	Bärths Anton	31 Decemb.	14	Hörschgen Joh. Pet.	8 März
32	Beikers Wilhelm	28 Juni	40	Hätschkes Heinr.	25 Juli
15	Beeck Andreas	9 März	23	Hohener Hermann	4 März
30	Bongholz Ferdin.	4 Juni	38	Holz Hermann	24 Juli
58	Dresen Joh. Pet. Stalt.	23 Okt.	54	Holz Ferdinand	16 Oktob.
75	Dresen Ana Catharina	24 Decemb.	48	Hülser Josepha	4 Oktob.
51	Duckweiler Joseph	9 Oktob.	60	Hülser Christina	29 Oktob.
72	Eger Johann Peter	11 Decemb.	36	Jansen Friedrich	14 Juli
21	Franssen Henriche	22 April	35	Janderkes Wilhelmine	7 Juli
16	Gieser Maria ^{Joseph} Hag.	3 April	28	Jngmanns Maria	28 März
37	Goertz Hermann	13 Juli	3	Joh. Martin Jos.	18 Junius
43	Grieps Maria ^{Joseph} Josepha	28 Juli	20	Jpsch Joh. Hubert.	21 April
26	Hassels Anna Christ.	18 März	5	Jürges Johanna Wtl.	22 Junius
31	Hauses Conrad Hub.	6 Juni	2	Kaufmann Regina	10 Junius
34	Hausmann Anna	5 Juli	18	Kaufmann Leopold	17 April
1	Heinen Joh. Peter	9 Junius	41	Knützges Joh. Peter	26 Juli

N ^o	Namen und Vornamen der Gebornen.	Datum der Urkunden.	N ^o	Namen und Vornamen der Gebornen.	Datum der Urkunden.
39	Kienchgeschn. Christ	25 Juli	30	Rongholz Ludivicus	4. Juni
6	Könser Joh. Peter	29 Jänner	61	Rieger Anna	30 Oktob.
69	Köfer Carl Hubert	4 Dec.	63	Schalfer Anna Cathar.	7 Nov.
7	Kreutz Gottfried	31 Jänner	8	Scheer Johann Wlth.	31 Jänner
55	Lauer Agnes	16 Oktob.	57	Schinkels Anna Gertr.	22 Okt.
66	Lauer Jacob	24 Novemb.	52	Schmitz Albertina	11 Okt.
9	Leven Anna Gertrud	31 Jänner	29	Schneiders Anna Marg.	28 März
33	Leven Peter Theodor	3 Juli	47	Speckmann Anna Cath.	27 Sept.
49	Lingen Anton	5 Oktob.	67	Spicker Elisabeth	30 Novemb.
42	Lünen Adelgunda	27 Juli	11	Stahl Jacob	5 Febr.
27	Maier Johann Engel	18 März	13	Stender Pet. Heinrich	23 Febr.
65	Meger Conrad	19 Nov.	17	Steinfels Catharina	7 April
71	Nienwieck Maria	8 Decemb.	19	Storks Christina	20 April
68	Redinger Peter	3 Decemb.	70	Surder Jacob	5 Decemb.
10	Reith Carl Joseph	4 Febr.	22	Tüsches Conrad	26 April
56	Rollen Engelbert	21 Oktob.	62	Theisen Fleiner Gertr.	5 Nov.
59	Rierkes Mathias	28 Oktob.	4	Tillmann Jacob	21 Jänner
44	Ritsch Sibilla Sophia	31 März	73	Tillmannn H. Luise	21 Decemb.
45	Ritsch Peter Jacob	1 Septemb.	25	Tollen Joh. Peter	15 März
			74	Tollen Joh. Mathias	24 Dec.

N ^o	Namen und Vornamen der Gebornen.	Datum der Urkunden.	N ^o	Namen und Vornamen der Gebornen.	Datum der Urkunden.
64	Weyers Maria Thaga.	17 Nov.	50	Wingen Sibilla Latta	6 Okt.